

Werteinschätzung Ihrer Immobilie KOSTENFREI
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

HARBURG

Nr. 6 | 71. Jahrgang | 13. Februar 2021

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

HARBURG

Häusliche Gewalt in Corona-Zeiten: Wie viele Fälle sind in Harburg aktenkundig? Die Grünen erwarten aussagekräftiges Zahlenmaterial.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEULAND

Ein Bauvorhaben brachte es an den Tag und die Überraschung war groß: Müssen die Harburger bald ohne Zulassungsstelle und TÜV auskommen?

Lesen Sie auf Seite 4

WILHELMSBURG

Nur noch eine Sekunde auf der Uhr. Die Towers wöhnen sich schon als Sieger der Auswärts-Partie gegen Oldenburg. Dann passierte es...

Erfahren Sie mehr auf Seite 6

Instagram-Account des Bezirksamtes gehackt

Facebook und Twitter nicht betroffen

■ (pm) Harburg. Der Instagram-Account des Bezirksamtes Harburg „bezirksamt.harburg“ wurde am 9. Februar widerrechtlich von Dritten übernommen, neudeutsch, „gehackt.“ Das teilte Dennis Imhäuser, Sprecher des Bezirksamtes Harburg, mit. In der Kanalbeschreibung wird der Account nun als offizieller Instagram- und Facebook-Kanal ausgegeben. Imhäuser: „Wir weisen darauf hin, dass aktuell über diesen Account verbreitete Inhalte nicht in der Verantwortlichkeit des Bezirksamtes liegen und bitten darum, auf keine Beiträge oder Nachrichten dieses Kanals zu reagieren oder Links anzuklicken. Sobald der Account wieder in den Händen des Bezirksamtes liegt, wird die Öffentlichkeit darüber informiert.“ Die offiziellen Social Media-Accounts des Bezirksamtes auf Facebook und Twitter sind, wie Imhäuser weiter mitteilte, nicht betroffen.



Ernst nehmen: Kopfschmerzen bei Kindern

Es drückt, hämmert, pocht oder sticht im Schädel – schon Kinder und Jugendliche klagen häufig über Kopfschmerz. Meist verschwindet der Schmerz wieder von allein. Medikamente gegen Kopfschmerzen sollten Kinder jedoch nur nach ärztlicher Rücksprache bekommen, denn nicht jedes Medikament ist für junge Menschen geeignet. Und schon bei Kindern kann sich ein medikamentenbedingter Dauerkopfschmerz entwickeln, wenn sie regelmäßig Schmerzmittel einnehmen. Nach Angaben der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) haben bis zum 12. Lebensjahr rund 90 Prozent der Jungen und Mädchen bereits Erfahrungen mit Kopfschmerzen, bis zu zwölf Prozent davon leiden unter Migräne. Allgemein wird zwischen primärem und sekundärem Kopfschmerz unterschieden: Beim primären Kopfschmerz ist der Kopfschmerz selbst die Erkrankung. Dazu zählen Migräne, Cluster- und Spannungskopfschmerzen, wobei letztere am häufigsten sind. Von sekundärem Kopfschmerz spricht man, wenn der Schmerz ein Symptom einer anderen Erkrankung ist. Er kann beispielsweise durch einen gripalen Infekt, eine Fehlsichtigkeit oder auch durch den Genuss von Alkohol hervorgerufen werden. Die Gründe für primäre Kopfschmerzen sind vielfältig: Sie können durch äußere Reize wie grelles Licht, abgestandene Luft, Lärm, Hitze mit hoher Luftfeuchtigkeit oder starke Gerüche ausgelöst werden. Aber auch Hunger, zu wenig Schlaf und Bewegung, zu häufiges Sitzen und Lernen in der falschen Körperhaltung, Stress oder Ängste sind Auslöser für primäre Kopfschmerzen. Bei Migräne spielen oft genetische Faktoren eine Rolle. Ein Migräneschmerz ist pochend und pulsierend, oft kommen Übelkeit und Erbrechen dazu. Wenn Kinder oder Jugendliche zu Kopfschmerzen neigen, helfen oft schon einfache Maßnahmen zur Vorbeugung: zum Beispiel genug trinken, viel Bewegung an der frischen Luft, regelmäßige Schlaf- und Essenszeiten und ausreichende Ruhepausen. Eine entspannte häusliche Atmosphäre sorgt dafür, den Stress zu reduzieren. Um den Ursachen der Kopfschmerzen auf die Spur zu kommen ist ein Kopfschmerz-Tagebuch hilfreich, in das alle Informationen über Art, Stärke, Zeitpunkt und Dauer der Schmerzen eingetragen werden. Neben Ruhe und Schlaf bringt auch ein kühles Tuch auf der Stirn Erleichterung oder – wenn das Kind es mag – etwas Pfefferminzöl auf Schläfe oder Stirn. Gerne beraten wir Sie vor Ort in der Apotheke und empfehlen Ihnen für den Notfall ein altersgerechtes Schmerzmittel.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de



APOTHEKE

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

S31: Vorerst keine Langzüge! Kein Dauerhafter Betrieb möglich

Zu aufwendig: Harburger werden auf 2025 verrostet



Die S31 in Harburg: Langzüge bleiben Zukunftsmusik

Foto: pm

■ (pm) Harburg. Bereits seit Dezember 2019 sollten in den Hauptverkehrszeiten auf der S3 zwischen Neugraben und Elbgastraße regelmäßig Langzüge (S-Bahnzüge mit 9 Wagen) zum Einsatz kommen. Aus betrieblichen Gründen ist das nicht mit jedem Zug geschehen. Die Folge: volle Züge der S31, die in der Regel mit Vollzügen (6 Wagen) unterwegs ist. Abhilfe, so war man sich in der Bezirksversammlung einig, „können hier der Einsatz von Langzügen auf der S31 schaffen. Insgesamt würden sich im Regelfall die Kapazitäten um 20 % erhöhen. Dies ist angesichts der gegenwärtigen Zustände sinnvoll.“ Der Einsatz von Langzügen setzte allerdings Wendemöglichkeiten im Bereich des Bahnhofs Altona vor. Nach ersten Einschätzungen aus dem Bezirk erschien der Aufwand dafür überschaubar. Auch würde der zeitliche Vorlauf wesentlich kürzer sein als der für die Maßnahmen (u.a. neues Stellwerk, zusätzliche Stromversorgung), um die neue Linie S32 in Betrieb zu nehmen. Schließlich: Der Hamburger Senat hat bereits zehn zusätzliche S-Bahnzüge für einen S32-Einsatz in Auftrag gegeben. Diese Züge hätten also zunächst als Verlängerung der S31-Züge zum Einsatz kommen können. Die Harburger hofften daraufhin, dass die Voraussetzungen (u.a. Bereitstellung der Züge) einer Verlängerung der S31-Züge möglichst rasch geschaffen würden. Abgeordnete in der Bezirksversammlung und aus der Bürgerschaft, Senatoren, Staatsräte und Referenten der zuständigen Verkehrsbehörde machten sich für diese Maßnahmen stark, berichteten vor Ort und gaben sich zuversichtlich. Jetzt die ernüchternde Antwort der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) auf den entsprechenden Antrag aus der SPD-Fraktion: „Letztlich ausschlaggebend gegen eine Umsetzung des Vorschlags ist, dass die Infrastruktur des Linienweges der S31 einen planmäßigen bzw. dauerhaften Langzugbetrieb aus zwei Gründen nicht zulässt: Zum einen stellt der Einsatz von Langzügen (also drei Fahrzeugeinheiten) auf der Linie S31, zusätzlich zum weiter aufwachsenden Langzugbetrieb auf der Linie S3, eine höhere und bis dato nicht sicher erfüllbare Anforderungen an die Energieversorgung entlang der Gesamtstrecke, insbesondere auf der Strecke zwischen Hauptbahnhof und Harburg. Und: „Der Vorschlag des Einsatzes von Langzügen auf allen Fahrten der S31 würde neun zusätzliche Fahrzeuge zzgl. einer Reserve von einem weiteren Fahrzeug bedeuten. Grundsätzlich verfügt die S-Bahn zum derzeitigen Zeitpunkt aufgrund des Zulaufs neuer Fahrzeuge über zusätzliche Fahrzeugreserven. Diese Fahrzeugreserven werden jedoch kurz- bis mittelfristig zur Bewältigung von Instandhaltungsspitzen und weiteren geplanten betrieblichen Maßnahmen benötigt. Durch die intensivierten Leistungsausweitungen in den letzten Jahren im Zuge der Angebotsoffensiven hat sich die Laufleistung je Fahrzeug bereits jetzt erhöht: Ursache sind längere Betriebszeiten der Linien S2 und S11, die Ausweitung der S31 ab/bis Neugraben und die Bereitstellung des Grundangebots nahezu komplett mit Vollzügen. All dies erhöht den Instandhaltungsaufwand bzw. den Reservebedarf und damit den gesamten Fahrzeugbedarf stärker.“ Einleitend heißt es in dem Schreiben aus der Behörde, dass Sie die Bestrebungen der Bezirksversammlung zum Kapazitätsausbau entlang der Harburger S-Bahn zwar „begüßt“, diese gleichwohl aber bereits seit Jahren verfolge: In diesem Zusammenhang weist sie auf die Ausweitung des Langzugeinsatzes auf der S3 seit Dezember 2018 und die Ausweitung der Betriebszeiten der Linie S31 seit Dezember 2020 hin. Hierfür sei der Fahrzeugbestand (zehn Fahrzeuge), der für die künftige Linie S32 vorgesehen ist, bereits frühzeitig beschafft worden.

■ (pm) Harburg. Aktuell ist das Archäologische Museum Hamburg und Stadtmuseum Harburg (AMH) wie alle Kultureinrichtungen Hamburgs weiterhin bis mindestens zum 14. Februar geschlossen. Ein digitaler Besuch im AMH ist allerdings jederzeit und über unterschiedlichste Formate und Angebote wie den Podcast, eine Audiotour, den Museums-Blog oder 360-Grad-Rundgänge und Webstories möglich. Über neue Entwicklungen zur Wiedereröffnung des Museums gibt es auf der Webseite.

CLICK/CALL&COLLECT NUTZEN
...und trotz Lockdown das Traumbike finden!
Zur Probefahrt bitte anmelden!

- Traumbike online aussuchen
- Per E-mail oder telefonisch beraten werden und bestellen
www.info@hauschild-zweiradexperte.de
040 700 078 1
0176 45894609
- Bike bei uns abholen oder liefern lassen

HAUSCHILD
der Zweirad EXPERTE
Inhaber: Hans Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44 in 21629 Neu Wulmstorf
www.hauschild-zweiradexperte.de

ENGEL & VÖLKERS
Auf uns ist Verlass – und das seit über 40 Jahren!

Gutschein
für eine kostenlose Einwertung Ihrer Immobilie

Shop Harburg
Schellerdamm 3
Tel. 040 767 950 81
www.engelvoelkers.com/harburg

Auch im Lockdown!

Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!

Kurzfristige Termine jederzeit möglich!

Physiotherapie im Centrum
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Museum weiterhin geschlossen

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Jill-Davina Schmidt
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
j.schmidt@neuerruf.de

Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Videos von Rat & Tat

■ (pm) Harburg. Der YouTube-Kanal der Kanzlei Rat & Tat, Lüneburger Tor 7, kann kostenlos unter https://www.youtube.com/channel/Ucz4wZNo7S681ASp3vdWda?view_as=subscriber abonniert werden. Dort sind die Videos zum Thema „Betriebsübergang“ (<https://www.youtube.com/watch?v=eumYccJTw&t=94s>), „Home-Office“ (<https://www.youtube.com/watch?v=-HJGLDk6QJE&t=62s>) und auch „Betriebsbedingte Kündigung“ (https://www.youtube.com/watch?v=CSlinuck_cQ&t=43s) zu sehen.



Einschulung 2021: Sie suchen einen Schulplatz für Ihr Kind? In der Michael Schule Harburg werden Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in kleinen Klassen beim Lernen begleitet und durch gezielte Therapien unterstützt. Unsere Ganztagschule hat einen praktischen und handwerklich-künstlerischen Schwerpunkt und bietet täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen an.

Anfragen bitte unter aufnahme@michaelschule.net oder im Schulbüro: 040/709 737 780

www.marktplatz-süderelbe.de

Ausblick auf das Jahr im Freilichtmuseum am Kiekeberg!

Für Pflanzenfreunde:

- Sbd. 17.- So. 18. April, 9-18 Uhr: **Pflanzenmarkt-Spezial**
- So. 18. Juli, 10-18 Uhr: **Rosenmarkt**
- Sbd. 28.- So. 29. August, 10-18 Uhr: **Pflanzenmarkt**

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

www.kiekeberg-museum.de
Tel. (040) 79 91 76-0

Apotheken-Notdienst**Nachtdienst:**

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2021

Sa. 13 Z	Mi. 17 D
So. 14 A	Do. 18 E
Mo. 15 B	Fr. 19 F
Di. 16 C	Sa. 20 G

Die Zeichen A – Z im Kalenderium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg)
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Heimfeld)
Gazettstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

TIPPS & TERMINE**Musikalische Reise durch ihr Leben****Katja Ebstein in Hittfeld statt in Winsen**

■ (pm) Winsen/Hittfeld. Wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionsgefahr sowie der anhaltenden Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus musste die Veranstaltung mit Katja Ebstein „Gestern – Heute – Morgen – Abwechslungsreich, zeitlos und authentisch“ in der Stadthalle Winsen von Sonntag, 28. Februar auf Freitag, 5. November 2021, 20 Uhr verschoben werden. Da die Stadthalle Winsen als Impfzentrum genutzt wird, wird diese Veranstaltung zudem in die Burg Seetal verschoben. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin.

Mit über 50 Jahren Bühnenerfahrung ist sie sich immer treu geblieben: Die Künstlerin Katja Ebstein stand bereits unzählige Male auf der Bühne, hat über 30 Alben veröffentlicht und begeistert noch im-

mer das Publikum mit ihren zahlreichen Facetten.

In ihrem Programm „Gestern – Heute – Morgen“ vereint Katja Ebstein ihre musikalischen Hits wie „Wunder gibt es immer wieder“ und „Theater, Theater“ mit Musicafterfolgen und ihren Lieblingssongs und nimmt ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch ihr



Katja Ebstein Foto: Jim Rakete

Leben. Begleitet wird sie dabei von ihrem herausragenden und vielseitigen Pianisten und langjährigen Wegbegleiter Stefan Kling. Gemeinsam entführen sie das Publikum in eine musikalische Welt voller Emotionen, kraftvollen Melodien, großartigen Balladen und eindrucksvoller Poesie.

Katja Ebstein, das Energiebündel mit der rauchig-weichen Stimme und der unglaublichen Bandbreite, singt auch Kritisches, wie „Inch Allah“ und Jazziges wie „My Funny Valentine“. Bei ihren Auftritten geht es dabei um weit mehr als nur um Unterhaltung: Es geht um Leidenschaft und Liebe sowie um Gerechtigkeit und Herzlichkeit – gestern, heute und morgen.

Eintrittskarten gibt es online unter www.ma-cc.com, bei Eventim und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Nutzung von Online-Katalogen wird einfacher Bücherei-Service mit Video-Ratgebern

■ (pm) Seetal. Kreative Lösungen und die damit verbundene Technik erfordern oftmals Hintergrundwissen: Da die Bücherei Seetal weiterhin geschlossen bleiben muss, ist das Interesse der Leser groß, die Onleihe Niedersachsen oder die in Meckelfeld eingerichtete Fensterausleihe „Bücherei to-go“ zu nutzen. In Online-Ratgebern erklärt die Bücherei jetzt Schritt für Schritt per Video, wie man zum Lesege- nuss kommt. Die Benutzung eines E-Book-Readers und das Ausleihen digitaler Medien auf der Seite www.onleihe-niedersachsen.de wird dabei ebenso geschildert wie die Handhabung des büchereieigenen Internetkatalogs. Büchereimitarbeiter Dennis Mellerowitz zeigt einfach und verständlich, wie man Wunschmedien recherchiert, vormerkt oder entliehene Medien verlängert. Die Ratgeber-Videos sind online unter www.bücherei-seetal.de/ratgeber abrufbar. Besonders in der Schließzeit soll dieser neue Online-Service eine Erleichterung für die Leserinnen und Leser sein, um die Zeit zu Hause mit den Wunschmedien kurzweilig zu gestalten.

„Stadt.Land.Foto“

Das Stadtmuseum Harburg setzt die Reihe „Stadt.Land.Foto“ mit Schwarz-Weiß-Fotografien aus dem Museumsarchiv fort. Die Planungen für die nächste Foto-Ausstellung, die nach „Harburger Geschichten: Die 50er-Jahre“ gezeigt wird, laufen bereits auf Hochtouren. Die Ausstellungreihe eröffnet dem Publikum fortlaufend unterschiedliche Einblicke in die Bestände des umfangreichen und stetig wachsenden Foto-Archivs des Museums. Besucherinnen und Besucher werden auf einen Streifzug durch die Jahrzehnte in Harburg eingeladen und dazu, den südlichsten Bezirk Hamburgs aus verschiedensten Perspektiven neu kennenzulernen.

Foto: AMH

Online-Verkehrserziehung**IBA Hamburg Projektdialog**

■ (au) Hamburg. Der Schutz der jüngsten Radfahrer hat für die Hamburger Polizei einen besonderen Stellenwert. Deshalb wurden auf Initiative der Polizeiverkehrslehrerinnen und -lehrer vergangene Woche vier Videos zur kindgerechten Verkehrserziehung im Internet veröffentlicht. Die kurzen Filmsequenzen zeigen das richtige Verhalten im Straßenverkehr, erklären Verkehrsregeln: „Welche Vorfahrtsregeln gibt es? Wo kann ich mit meinem Fahrrad fahren?“ Die Antworten dazu und der richtige Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr erfahren die Schüler und Schülerinnen in kindgerechter Sprache in den vier kurzen Lehrfilmen. Diese sind unter <https://t1p.de/verkehrsfilme> oder über den YouTube-Kanal der Hamburger Polizei abrufbar. Die Inhalte der Lehrfilme sind Bestandteil der praktischen Fahrradausbildung an den Schulen.

Foto: AMH

WICHTIGE NOTRÜFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	765 50 17
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	18 03 05 61
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de	

Häusliche Gewalt: Wie viele Fälle in Harburg?

Grüne: Anfrage zur Kriminalstatistik

■ (pm) Harburg. Die Grüne Bezirksfraktion in der Bezirksversammlung hat eine Anfrage an die Innenbehörde gerichtet, mit der sie das Ausmaß der angezeigten Straftaten im Bereich der häuslichen Gewalt in Harburg in Erfahrung bringen.



Heinke Ehlers: Hintergründe der Kriminalstatistik erfragen Foto: Grüne

gen möchte.
Hintergrund ist die aktuelle Kriminalstatistik, die für das Jahr 2020 einen signifikanten Anstieg im Bereich der sogenannten Partnerschaftsgewalt zeigt. Im vergangenen Jahr wurden demnach 5.397 Personen in Hamburg Opfer solcher Gewalttaten, fast 80% davon waren Frauen. Die Bezirksfraktion möchte deshalb wissen: Wie hoch

ist der Anteil der Frauen, die im Bezirk Harburg Opfer solcher Straftaten wurden und wie stark gegebenfalls der Anstieg im Vergleich zu 2019 ist? Heinke Ehlers, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen in Harburg, sagte: „Diese Informationen sind wichtig, um im Bezirk gezielt Programme zu erarbeiten, welche Betroffene unterstützen können.“

Des Weiteren solle die Anfrage Informationen zur polizeilichen Interventionsmaßnahme „Wegweisung“ einholen. Diese besteht aus einer Wohnungsverweisung sowie einem Rückkehr- und Betreuungsverbot und soll die Opfer vor weiterer häuslicher Gewalt schützen. Die Fraktion möchte wissen, ob aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gegebenenfalls von Verfügungen solcher Wegweisungen abgesehen wurde, weil die gewalttätige Person keine andere Unterkunft hätte aufsuchen können und wenn ja, wie dann sichergestellt wurde, dass es nicht erneut zu gewalttätigen Übergriffen kommen konnte. Ehlers weiter: „Darüber hinaus soll die Anfrage die Auslastung der Frauenhäuser und die Anzahl von Kindern und Jugendlichen in Harburg in Erfahrung bringen, die Opfer häuslicher Gewalt wurden.“

1000 Mal fröhlich bunt „Danke“ sagen

Blühende Pflanzenpracht für Eltern

■ (pm) Eißendorf. Schule und Unterricht in Corona-Zeiten, das bedeutet in erster Linie: hohe Belastung für Familien. Dies empfinden mit Sicherheit auch viele Eltern der 640 Kinder an der Eißendor-

als blühendes Dankeschön in der Schule abholen.

Wiedemann weiter: „Wir möchten mit diesem kleinen Zeichen ein Dankeschön senden, denn ohne die Mithilfe der Eltern würden unsere



Andreas Wiedemann und stellv. Schulleiterin Svenja Bruse hatten die Blumenpracht in der Sporthalle aufgebaut Foto: priv.

fer Grundschule In der Alten Forst so. Schulleiter Andreas Wiedeman (57): „In Videokonferenzen mit der Schulleitung und in Mails schließen sie immer wieder, wie schwer häufig der Spagat zwischen Betreuung der Kinder, Begleitung des Fernunterrichts und der eigenen Berufstätigkeit fällt.“ Die Arbeit der Eltern – und in erster Linie der Mütter – zu würdigen, stand am Donnerstag und Freitag im Zentrum einer Aktion dieser Schule. Alle Eltern durften sich an diesen beiden Tagen zwischen 8 und 13 Uhr eine der 1000 Blumen

Bemühungen im Distanzunterricht nicht so erfolgreich sein können.“ Damit alle Kinder die digitalen Angebote nutzen können, stehen im Bedarfsfall Ausleihergeräte der Schule zur Verfügung. Und wer lieber die Unterlagen ausgedruckt erhalten möchte, holt sich „sein“ Paket persönlich in der Schule ab. Die Schülerarbeiten werden korrigiert und so erhalten die Schüler detaillierte Rückmeldungen, erläuterte der Schulleiter weiter.

Die blühenden Pflanzen hat die Gärtnerei Rulfs aus Stelle zur Verfügung gestellt.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Coste wird Spitzenkandidat der JuLis bei Bundestagswahl

Zwei Harburger im JuLi-Landesvorstand

■ (pm) Harburg. Bei den JuLis Hamburg standen am Wochenende auf der ersten Landesmitgliederversammlung des Jahres auch mehrere Wahlen an. Zum einen legten sie sich auf ihren Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl, die im September stattfindet, fest. Der Landesvorsitzende, Carl Cevin-Key Coste (24) aus Harburg setzte sich durch und meldete Ambitionen an, auf einen der vorderen Listenplätze der FDP Hamburg kandidieren zu wollen.

Coste kommentierte das Ergebnis wie folgt: „Das letzte Jahr hat durch die Pandemielage gezeigt, wie wichtig eine Partei ist, die sich auch in schwierigen Zeiten unermüdlich für Bürgerrechte einsetzt und für einen vernünftigen Ausgleich zwischen dem notwendigen Eingriffen der Pandemiebekämpfung und Freiheitsrechten einsetzt. Als Spitzenkandidat und Innenpolitiker möchte ich vor allem hier einen Schwerpunkt setzen.“ Weitere Schwerpunktthemen möchte der Jurist im Bundestagswahlkampf in den Bereichen Chancengerechtigkeit und Aufstiegsversprechen, sowie die Klimapolitik setzen. Bei der Mitgliederversammlung wählten die Jungen Liberalen Ham-



Carl Cevin-Key Coste Foto: JuLis

(Programmatik), Abgeordneter der Bezirksversammlung Harburg und Theresa Bardenhewer (Kommunikation) bleiben im kommenden Jahr weiterhin in ihren Ämtern. Neue Schatzmeisterin der JuLis wird Jacqueline Pannier, den Posten der Stellvertreterin für Organisation hat Gloria Teichmann übernommen.

Wie viele Wohnungen wurden tatsächlich fertiggestellt?

Umfangreicher Fragenkatalog der CDU

■ (pm) Harburg. Die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung weist darauf hin, dass die Bezirksverwaltung im Rahmen der so genannten Wohnungsbauoffensive mitgeteilt hat, „dass im Jahr 2020 im Bezirksbereich Harburg 1.042 Wohnungen genehmigt worden sind, und dass damit das selbst gesteckte Ziel erreicht sei.“ Die Fraktionsspitze stellt aber fest, dass in der Vergangenheit nicht alle genehmigten Wohnungen tatsächlich gebaut worden sind. „Teilweise haben Antragsteller von dem Bauvorhaben Abstand genommen. Teilweise sind die Realisierungen auch durch anderweitige Rahmenbedingungen erheblich erschwert oder verzögert worden“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Uwe Schneider. Die Zahl der genehmigten Wohnungen sei daher kein alleiniges und entscheidendes Kriterium für die Schaffung von nachgefragtem Wohnraum. Deshalb fragt die CDU

die Bezirksverwaltung, wie sich die 1.042 genehmigten Wohnungen 2020 auf die einzelnen Ortssteile verteilen und bei wieviel dieser Wohnungen es sich um solche, die öffentlich gefördert werden, handelt und bei denen die Bezirksverwaltung ein Belegungsrecht ausüben kann? Auch über die Anzahl der Wohnungen für Senioren, für behinderte Studenten oder Auszubildenden erwartet die Opposition in der Bezirksversammlung Antworten, ebenso auf die Frage, wie viele der 1.042 Wohnungen tatsächlich fertiggestellt und bezogen wurden. Gleichsam müsse auch geklärt werden, bei wie vielen der Wohnungen die Bauherren oder Investoren von der Realisierung der Baugebung vorübergehend oder endgültig Abstand genommen haben. Und nicht ganz unwichtig: Wie viele Wohnungen befinden sich derzeit noch im Bau? Insgesamt 13 Fragen umfasst der Fragenkatalog der CDU.

Kein WLAN/Lan in Flüchtlingsunterkünften

Linke: Bessere Infrastruktur ist nötig

■ (pm) Harburg. „Wenn wir es ernst damit meinen, dass niemand in der Pandemie zurückgelassen werden darf, dann muss dies auch für diejenigen gelten, die zu uns gekommen sind, um Schutz vor Krieg und Verfolgung in ihrer Heimat zu suchen“, so Ulla Taha, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Partei Die Linke in der Harburger Bezirksversammlung. Es bestünde real die Gefahr, „dass die Geflüchteten in ihren Unterkünften in einer Zeit, in der die Solidarität zum Schutz vor Infektion in der Isolierung von einander besteht, noch zusätzlich vereinsamen, da ihnen oftmals kein oder nicht ausreichend WLAN zur Verfügung steht.“ Dass in den Unterkünften eine funktionierende Internetverbindung oftmals immer noch eine Rarität ist, hatte die Antwort des Senats auf eine Anfrage von Die Linke in der Bürgerschaft

ergeben. „Dabei ist aktuell eine gute Internetverbindung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unerlässlich. Das Internet ist oftmals die einzige Möglichkeit für Geflüchtete, über die sie mit ihren Angehörigen in ihren Heimatländern in Kontakt bleiben können. Ebenso gilt dies für den Kontakt zu den Menschen, die sie hier kennen gelernt haben“, begründet Taha jetzt den Antrag für die Bezirksversammlung. Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration sowie die Träger der Einrichtungen im Bezirk Harburg werden aufgefordert dafür zu sorgen, „dass das WLAN-Netz in den Unterkünften für Geflüchtete im Bezirk eingerichtet oder ausgebaut wird. „Auch für die Kinder, die im Home Schooling sind, ist eine gute Internetverbindung erforderlich. Ansonsten werden sie abgehängt.“

TEAMNORD IMMOBILIEN

Immobilien-Kompetenz hat einen neuen Namen bekommen. Aus Jeanette Böhm Immobilien wurde TEAMNORD Immobilien GmbH.

Jeanette Böhm IMMOBILIEN

TEAMNORD Immobilien GmbH · www.teamnord.immo
Lüneburger Straße 14 · 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 0417189086-0 · kontakt@teamnord.immo

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT!

AOB

AUGENÄRZTE · AUGENKLINIKEN

STANDORT SEEVETAL

NEUERÖFFNUNG IM FEBRUAR

Dr. med. Nina Bastian

Fachärztin für Augenheilkunde⁺

AOB AUGENÄRZTE

Gesamtes Spektrum der Augenheilkunde
Vorsorgeuntersuchungen · Augenärztliche Gutachten
Makuladiagnostik · Glaukomdiagnostik
Orthoptik · Sehschule
Optische Kohärenz tomographie (OCT)

AOB Augenärzte Seevetal

Am Saal 2
21217 Seevetal

040 / 768 44 74

angestellte Fachärztin



www.aob.net

GOLD & SILBER ANKAUF JAN ULLRICH - JUWELIER

GOLD · SILBER · SCHMUCK
· UHREN · DIAMANTEN · FORMSILBER
· BESTECKE * · MÜNZEN · MEDAILLEN
· ZINN · ZAHNGOLD ** · DM-UMTAUSCH

* 90, 100, 800, 835, 925 etc. ** auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf · Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
Mo-Fr 10.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr · Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 · www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

LUTENA VAKUUM

SilentCare
Leise und Effektiv

Wirksame Raumluftfiltration von Viren, Bakterien, Schadstoffen und Feinstpartikeln

- Extrem leiser & zugluftfreier Betrieb (43 dB(A))
- Schnelle und effektive Beseitigung von luftgetragenen Schadstoffen wie z.B. Viren, Bakterien und Pollen
- HEPA-Filter in der Abscheideklasse nach EN1822
- Mehrstufiger Betrieb ermöglicht eine individuelle Anpassung an die Umgebungssituation

Schützen Sie sich in Corona-Zeiten mit unserem Raumluftfilter!

Ideal für Büros, Schulen und Kindertagesstätten sowie Bereiche mit hoher Personenfrequenz.
BESEITIGT MINDESTENS 99,995 % LUFTGETRAGENER SCHADSTOFFE

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website oder per Mail und telefonisch.

Bestellen Sie sich jetzt Ihren SilentCare!

Lutena Vakuum GmbH
Meilsener Straße 24
21244 Buchholz

Tel. 04181 39502
mail@lutena-vakuum.de
www.lutena-vakuum.de

Bis 8.30 Uhr müssen Anlieger Schnee auf Gehweg räumen Koalition: Kontrolle intensivieren

(pm) Harburg. Für einige Tage ist es in Hamburg nun tatsächlich doch noch Winter geworden: Die Rot-Grüne Koalition in der Harburger Bezirksversammlung weist ausdrücklich darauf hin, dass Anlieger Winterdienst auf dem Gehweg entlang ihres Grundstücks leisten

weg Zeit bis morgens 8.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9.30 Uhr.

Die Bezirksämter überwachen die Räum- und Streupflicht der Anlieger auf Gehwegen.

Leider würden diese Regeln oft

gar nicht oder zu spät wahrgenommen, bedauert die Koalition.



Gehwege müssen morgens beizeiten geräumt werden

Foto: pm

müssen, also Schnee räumen und bei Eisglätte streuen. Der Grund: Die gebührenfinanzierte Gehwegreinigung deckt den Winterdienst nicht ab.

Auf Gehwegen dürfen allerdings keine Tausalte verwendet werden. Es dürfen nur abstumpfende Stoffe (z.B. feinkörniger Kies, Sand, Splitt, Blähton) gestreut werden. Bei Schneefall oder Glättebildung nach 20 Uhr hat der Anlieger für seinen „Winterdienst“ auf dem Geh-

Außerdem würde zu oft und gerne Salz genommen – auch beim Winterdienst von Firmen. „Streumuffel“ sollten daher auf ihre Pflichten hingewiesen und gegebenenfalls sanktioniert werden“, fordert nun ein gemeinsamer Antrag der Koalition. Darin heißt es: „Wir bitten die Bezirksverwaltung, die Kontrolle der Gehwege im gesamten Bezirk auf geeignetes und rechtzeitiges Streuen seitens der Anliegerinnen und Anlieger zu intensivieren.“

Bald kein TÜV und keine Zulassung mehr in Harburg? CDU von Bauplänen überrascht

(pm) Harburg. Nach Informationen des Neuen RUF (siehe Ausgabe vom 6. Februar) soll aufgrund eines vorliegenden Vorbescheidsantrages auch Erkenntnisse darüber vorliegen, dass die bishe-

men der beantragten Befreiungen und des genannten Vorbescheidsantrages auch Erkenntnisse darüber vorliegen, dass die bishe-



Der TÜV am Großmoordamm – bald Vergangenheit?

Foto: pm

antrages der Bereich der Verwaltungsgebäude der Innenbehörde am Großmoordamm/Großmoorbogen/Wohlersweg neu gestaltet werden. „Unabhängig von den erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen und der Problematik der Beeinträchtigung von Anliegern, stellt sich für die Bürger in Harburg die Frage, ob diese Maßnahme auch mit der Aufgabe von wichtigen Dienstleistungsstandorten verbunden ist“, so die CDU-Fraktion. In dem Zusammenhang war bekannt geworden, dass an dieser Stelle die bisherige Dienststelle des TÜV und die Kfz-Zulassungsstelle aufgegeben werden sollen. Die Christdemokraten fragen nun die Bezirksverwaltung, ob im Rah-

rige Dienststelle des TÜV und die Kfz-Zulassungsstelle am Großmoordamm tatsächlich aufgegeben werden sollen? Außerdem sollte die Bezirksverwaltung darüber informieren ob sie Kenntnis davon habe, „ob diese Dienststellen gegebenenfalls an anderer Stelle im Bezirksamtsbereich ersetzt werden sollen?“ Weitere Frage: „Hält die Bezirksverwaltung die eventuelle Aufgabe dieser bezirklichen Dienstleistungsangebote für angemessen und sachgerecht?“ Die vierte und letzte Frage dieser in einer so genannten Kleinen Anfrage gebündelten Fragen: „Ist die Bezirksverwaltung bereit, für den Erhalt der vorgenannten Dienststellen ggf. einzutreten?“

Mops lässt Frauchen im Hauptbahnhof zurück In Lüneburg wieder zusammengeführt

(pm) Hamburg/Lüneburg. Ein Mops hat sein Frauchen im Hamburger Hauptbahnhof orientierungslos zurückgelassen. Später veröffentlichte die Bundespolizeiinspektion Bremen folgende Pressemitteilung: „Gewohnt, die Führung zu übernehmen, stieg er (der Mops – die Red.) in den Metronom 82121 Richtung Hannover. Leider schlossen sich im selben Moment die Türen und sein Frauchen kam nicht hinterher. Diese ließ bei der Abfahrt die Leine los, weswegen der Mops nicht stranguliert und gegen die Tür gezogen wurde. Vom Anhang befreit, lief er durch den Metronom, meldete sich beim Zugbegleiter und bat um Unterstützung der Bundespolizei, um sein zurückgebliebenes Frauchen zu benachrichtigen. Im Bahnhof Lüneburg erhielt er die erwünschte Umsteighilfe und ließ sich im Bundespolizeirevier mit Streicheleinheiten massieren. Nach mehreren Telefonaten ermittelte ein Polizeioberkommissar sein Frauchen. Glücklich fand das Gespann in Lüneburg wieder zusammen. Der Mops bat darum, seinen Namen nicht zu nennen.“

LESERBRIEF

Welche Alternative hätte es gegeben?

Zu: DRK-Harburg ... Doppelspitze, 6. Februar, S. 4

(pm) Harburg. Der Bericht zur Vorgehensweise im „Falle Harald Krüger“ hat mich wirklich erschüttert und zum Nachdenken gebracht! Ich frage mich: Wie wäre denn die Reaktion darauf gewesen, wenn bekannt geworden wäre, dass das Rote Kreuz die so begehrlichen Impfpäckchen hätte wegwerfen müssen, weil abgelaufen??? Welche Alternative hätte es denn gegeben? Ich verstehe die Problematik der Sache schon. Zu wenig Impfstoff und sehr begehrt und auch notwendig, aber in diesem Fall: Wie bitte hätte man sonst reagieren können?

Unter der Leitung von Herrn Krüger ist das Rote Kreuz Harburg erst zu dem geworden, was es heute ist!!! Die Entwicklung des Rettungs- und Notarztdienstes im Süden Hamburgs, das Hospiz und vieles mehr kam erst durch den persönli-

chen Einsatz von Herrn Krüger zu stande!!!

Das Rote Kreuz Deutschland verstehe ich als Hilfsorganisation im humanitären Bereich. Da ist ein langjähriger, über Jahre sich einsetzender Mitarbeiter, der in nächster Zeit krankheitsbedingt ausfällt wird, sozusagen mit solch einem Vorwurf „abgeschossen“ worden. Wo kommen wir denn dahin, wenn Mitarbeiter wegen Krankheitsausfall so „über Nacht“ ersetzt werden? Solch ein Umgang bei einem – gerade – karitativen Arbeitgeber!!! Habe kein Verständnis dafür. Die Entwicklung beim Roten Kreuz Harburg bleibt zu beobachten, ob diese Hilfsorganisation mit Spenden zu unterstützen es wert ist!

A. Grabau-Gülk
per E-Mail

Babylonische Gefangenschaft

Zu: „Wie Robinson Crusoe...“, NRH, 6. Januar

(pm) Harburg. Zum Shutdown/Lokdown in der Corona-Krise ist dem Artikel „Wie Robinson Crusoe allein auf einer Insel...“ ist mir ein interessanter Gedanke eingefallen, den ich aufgreifen möchte. Die Robinson-Insel heißt Alejandro Selkirk und seit 1966 Isla Robinson. Isla Robinson Crusae gehört zum Juan Fernandez-Archipel und liegt 34 Grad 45 Minuten südlicher Breite ca 120 Seemeilen von der südamerikanischen Küste (Stadt Ranagua / Chile).

Daniel Defoe schrieb den Roman „Robinson Crusoe“ nach dem Schicksal des schottischen Seemanns Alexander Selkirk (1676 - 1721), welcher 1704 in Juan Fernandez-Archipel auf der zweiten Hauptinsel ausgesetzt wurde und vier Jahre und vier Monate ausgesetzt und ganz alleine ohne jedweden menschlichen Kontakt lebte. Am 1. Januar 1709 wurde Alexander Selkirk von Kapitän Dover, 1. Offizier der „Duke“ befreit. Über Selkirk liefert uns John Howell aus dem Jahre 1829 eine andere Geschichte, die sich anders ausmacht als Defoes Robinson.

Alexander Selkirk, Segelmeister eines Kaufmanns mit Namen Conque Ports, der sich mit seinem Kapitän zerstritten hatte, wurde mit Bekleidung, Bettzeug, einem Gewehr, etwas Pulver, Kugeln, Tabak, Handbeil, Messer, Kessel, Bibel, seinen mathematischen Instrumenten und Büchern ausgesetzt. Seine ersten acht Monate verbrachte er in Trübsal und Grauen vor der Zukunft.

Hunger und Durst in der ersten Zeit hielten ihn am stärksten vom Nachsinnen über seinen Zustand in der Einsamkeit ab. Nach der weitgehenden Bewältigung dieser Bedürfnisse machte sich der Wunsch nach Gesellschaft stärker geltend. Selkirk war niedergeschlagen, melancholisch und dem Selbstmord nahe. Die intensive Beschäftigung mit der Bibel und das Studium mit der Steuermannskunst richteten ihn wieder auf. Durch Wanderungen hielt er sich fit. Seine Stimme trainierte Selkirk durch laute kleiner Andachten auf Hügeln. Für den Fall einer Erkrankung lähmte er junge Zicklein, die wieder gesundeten, aber ihre Schnelligkeit einbüßten. Diese hielt er sich in der Nähe seiner Wohnhütte. Im gesunden Zustand konnte Selkirk auch schnelle Ziegen jagen. Alexander Selkirk sagte Jahre später über sein Leben auf der Insel: „Ich gelte jetzt achthundert Pfund, doch werde jemals wieder so glücklich sein wie damals, da ich keinen Heller galt.“

Die vorgenommenen Einschränkungen Shutdown/ Lokdown seitens der Corona-Krise seitens der Bundes- und Länderregierungen sind politisches Stückwerk. Nachbesserung erfolgte schon im Frühjahr letzten Jahres. Zu einer Pastorenfrau sagte ich, dass wir uns in der Babylonischen Gefangenschaft befinden.

Werner Ribock
Heimfeld
per E-Mail

Inselschule Neuwerk hat keine Schüler

Senator Ties Rabe: Zwei-Säulen-Modell bewährt sich

(pm) Sinstorf/Wilhelmsburg. Die Gesamtzahl der staatlichen Schulen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, weil sich mehrere unterschiedliche Effekte ausgleichen: Zwei staatliche Schulen wurden zum aktuellen Schuljahr neu gegründet: die Grundschule Sinstorfer Weg in Marmstorf sowie das Deutsch-Französische Gymnasium, das die Schülerinnen und Schüler des nicht staatlichen Lycée Français de Hambourg „Antoine de St. Exupéry“ übernimmt.

Die Grundschule Stübenhofer Weg hingegen schließt sich mit der Stadt-

teilschule Stübenhofer Weg zu einer neuen so genannten „Langform“-Stadtteilschule zusammen. Und Hamburgs allerkleinsten Schule, die Inselschule Neuwerk, hat aktuell im aktuellen Schuljahr eine Internationale Vorbereitungsklasse (IVK) oder eine Basisklasse. Schulsenator Ties Rabe (SPD): „Damit wird nach der Flüchtlingswelle nahezu wieder das frühere Niveau von 2015/16 erreicht. Die meisten der seit 2015 neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler sind inzwischen in die Regelklassen integriert. Wie bisher verteilen sich die besonderen Eingangsklassen für zugewanderte

Kinder und Jugendliche weiterhin auf viele Schulen aller Schulformen, auch der Gymnasien: 34 Grundschulen, 27 Gymnasien und 35 Stadtteilschulen.“

Nach dem Wechsel von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen werden im aktuellen Schuljahr 49,3 Prozent der Fünftklässler an Stadtteilschulen und 50,7 Prozent auf Gymnasien gehen. Das sind nahezu die gleichen Werte wie vor zehn Jahren. „Das 2-Säulen-Modell erweist sich als sehr stabil mit zwei Schulformen auf Augenhöhe“, stellte der Schulsenator fest.

Jetzt für 2021 und 2022 planen

Heiraten im Freilichtmuseum am Kiekeberg

(pm) Ehestorf. Die Zukunft nach „Corona“ planen: Das idyllische Gelände des Freilichtmuseums ist für Paare ein idealer Ort für die standesamtliche Trauung und die Hochzeitsfeier danach. Ob in der alten Schmiede oder im Historischen Tanzsaal: Der Kiekeberg bietet eine schöne Kulisse für den Hochzeitstag. Interessierte erreichen die Organisatorin Ulrike Beckmann unter Tel. 040 790176-77 oder vermietung@kiekeberg-museum.de. Die Trauungen im Freilichtmuseum am Kiekeberg führt das Standesamt Rosengarten durch.

Der Tanzsaal mit seinen historischen Wandgemälden eignet sich für Trauungen mit bis zu 120 Gästen. Hier heiraten Paare von Oktober bis April. Ein Fahrstuhl und behindertengerechte Sanitäranlagen gehören zur Ausstattung dazu. In der warmen Jahreszeit geben sich Paare mit bis zu 40 Gästen in der Schmiede

aus Pattensen das Ja-Wort. „Nach der Eheschließung können

die Paare im Tanzsaal weiterfeiern!“ erklärt Organisatorin Ulrike



Zuerst eine Fahrt mit dem alten geschmückten Trecker, anschließend die Hochzeitsfeier im Freilichtmuseum am Kiekeberg: Warum eigentlich nicht?

Foto: FLMK

IMPFSTOFFE FÜR DEUTSCHLAND

Info-Tel. 116 117

Rund 3,3 Millionen Impfungen sind in den ersten sechs Wochen bereits durchgeführt worden – rund 1 Million Menschen haben auch schon ihre Zweitimpfung erhalten (Stand: 8. Februar 2021). Noch ist der Impfstoff knapp. Aber alle produzierenden Unternehmen, die EU, der Bund, die Länder und die vielen Menschen aus den Gesundheitsberufen geben alles und krempeln die #ÄrmelHoch – damit wir schneller impfen können. Lesen Sie sich folgende Informationen bitte aufmerksam durch. Auf Ihre Entscheidung für die Corona-Schutzimpfung kommt es an.

1 Drei Impfstoffe, die zugelassen, wirksam und sicher sind*

Firma/ Impfstoffname	Empfohlene Altersgruppe	Impfstofftyp	Nötige Impfungen	Empfohlener Impfabstand	Anwendung	Wirksamkeit**	Lagerung & Kühlung	EU- Zulassung
BioNTech/Pfizer Comirnaty (BNT162b2)	ab 16 Jahren	mRNA + LNP***	2	3–6 WOCHEN	intramuskulär	bis zu 95 %	-90 bis -60 °C 5 Tage bei 2–8 °C	21. Dez. 2020
Moderna COVID-19 Vaccine Moderna (mRNA-1273)	ab 18 Jahren	mRNA + LNP***	2	4–6 WOCHEN	intramuskulär	bis zu 94 %	-25 bis -15 °C 30 Tage bei 2–8 °C	6. Jan. 2021
AstraZeneca COVID-19 Vaccine AstraZeneca (AZD1222)	18–64 Jahre	Vektor-basiert ChAdOx1, nicht replizierend	2	9–12 WOCHEN	intramuskulär	bis zu 70 %	2–8 °C	29. Jan. 2021

Was ist mRNA?

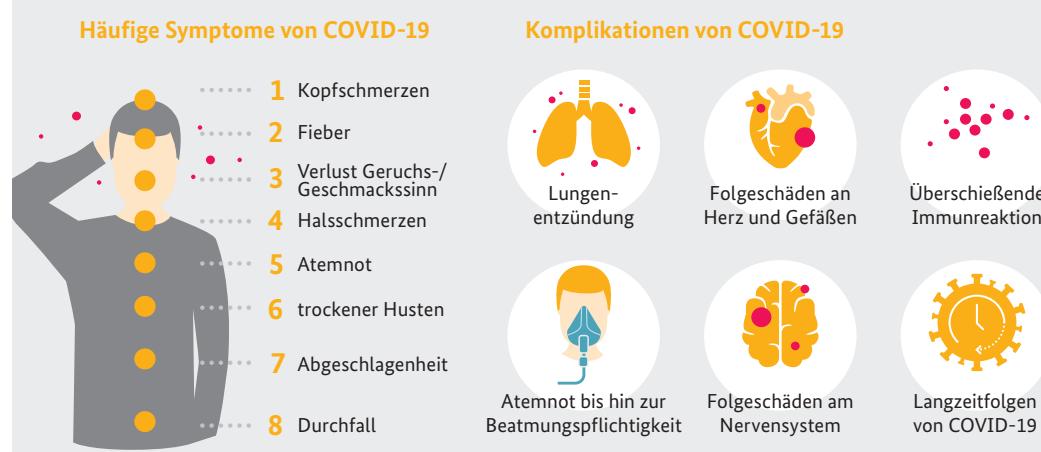
mRNA (Boten-Ribonukleinsäure) ist die „Bauanleitung“ für jedes einzelne Eiweiß des Körpers und ist nicht mit der Erbinformation – der DNA – zu verwechseln. In mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 ist eine „Bauanleitung“ für einen Baustein des Virus, das sogenannte Spikeprotein, enthalten. Die nach der Impfung gebildeten Spikeproteine werden vom Immunsystem als Fremdeiweiße erkannt, dadurch werden spezifische Abwehrzellen aktiviert.

Was bedeutet Vektor-basiert?

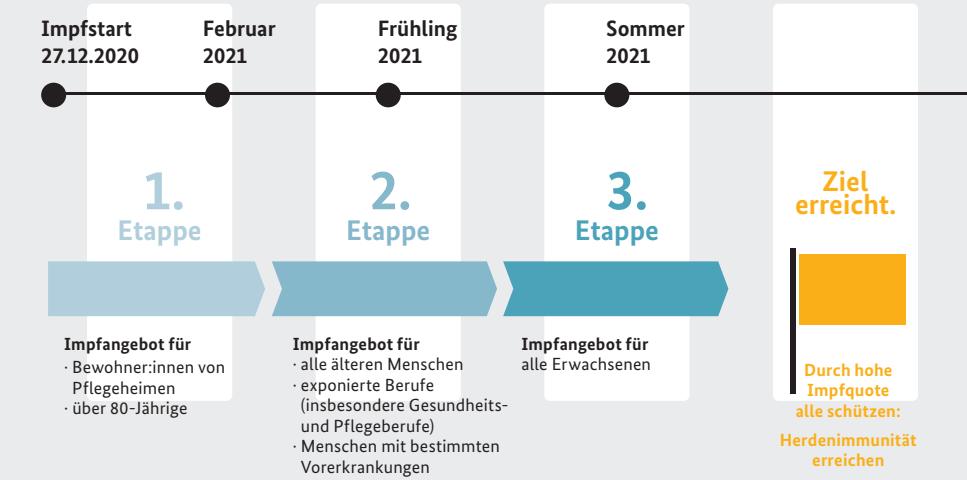
Vektor-basierte Impfstoffe enthalten für den Menschen harmlose Erreger – die Vektoren. In diese wurde ein Gen eingebaut, das den Bauplan für das bereits erwähnte Spikeprotein enthält. Ein Vorteil dieser Impfstoffe: Sie können bei 2 bis 8 Grad transportiert und gelagert werden.

* Quelle: europäische Zulassung, Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, Impfverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit. ** Die Wahrscheinlichkeit, an COVID-19 zu erkranken, sinkt bei den Geimpften um den genannten Prozentsatz. *** Lipid-Nanopartikel-Formulierung.

2 Die Impfung schützt vor schwerer Krankheit



4 Der Etappenplan 2021: Wer wird wann geimpft?

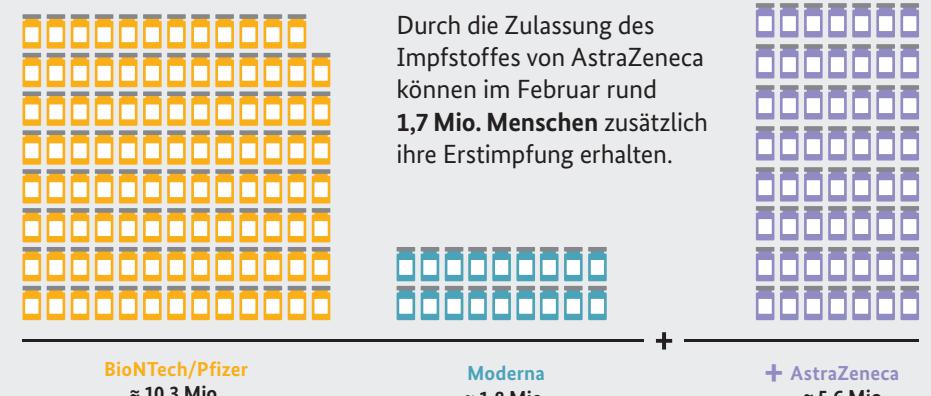


3 Typische Impfreaktionen

% der Geimpften, gerundet, Basis mRNA-Impfstoffe

Lieferung der drei Impfstoffe im 1. Quartal

Gesamtmengen Deutschland aus EU-Bestellungen, gemäß Planzahlen der Hersteller, abhängig von Einhaltung der geplanten Liefertermine



Fragen & Antworten, Videos, Downloads und Newsletter unter Corona-Schutzimpfung.de

Stellen Sie Ihre Fragen beim kostenfreien Info-Telefon unter 116 117

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn beantwortet mit seinen Gästen Ihre Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung im Livestream am 20.2. um 14.00 Uhr auf ZusammenGegenCorona.de/live

LIVE
TALK

DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.de



HSV-CORNER



Harburg hält zusammen

Corona: Mit dem HSV Hinz & Kunzt unterstützen

■ (pm) Harburg. Die Corona-Pandemie hat das Leben vieler Menschen in den vergangenen Monaten komplett auf den Kopf gestellt. So auch das Leben vieler Obdachloser, die ihr Geld normalerweise mit dem Verkauf des Hamburger Straßenmagazins Hinz & Kunzt verdienen. Die Straßen sind wie leergefegt und das Verkaufen der Magazine

wird immer schwieriger. Um den Hinz & Kunzt-Verkäufern unter die Arme zu greifen, hat der HSV das Heft dahin gebracht, wo jetzt alle sind: ins Internet. Das Magazin kann vorübergehend im HSV-Onlineshop und im Onlineshop des HSV Supporters Club mitbestellt werden. Alle Magazinkäufer helfen den Hinz & Kunztlern dabei, ihren Lebensunterhalt auch in dieser schwierigen Phase zu bestreiten. Harburg hält zusammen!

Wer sich nicht für den Hamburger SV interessiert, den Verkäufern aber trotzdem etwas Gutes tun möchte, kann sich im Internet unter folgender Adresse über Spendenmöglichkeiten informieren: www.hinzundkunzt.de/helfen/online-spenden.

Partnervermittlung in der Wirtschaft

■ (pm) Harburg. Die Innovations-Kontakt Stelle (IKS) Hamburg feiert 10. Geburtstag. Die Unternehmerin Stefanie Langner, die mit ihrem Startup Leankoala GmbH die Hilfe der IKS Hamburg in Anspruch genommen hat, der Unternehmer Henning Fehrmann von der Fehrmann Tech Group und Professor Schüppstuhl von der Technischen Universität aus Harburg wollen am 15. Februar in einem Online-Talk mit Fachleuten über ihre Erkenntnisse berichten.



Art: Glatthaarmeerschweinchen

Rudi zeigt sich bei uns im Tierheim noch etwas zurückhaltend, was wahrscheinlich daran liegt, dass er schon einiges mitgemacht hat. Mit etwas Liebe und Geduld, wird er sich bestimmt auch Menschen ein wenig öffnen. Der Meerschweinchenmann lebt bei uns in der Außenhaltung, weshalb er aktuell auch nur in diese vermittelt werden kann, weil ihm der Wind im Fell mit Sicherheit fehlen würde. Der hübsche Rudi freut sich in Zukunft seine eigene Meerschweinchengruppe, in der er leben und wieder so richtig Meerschweinchen sein kann.



Art: Kleinwidder

Löffel zeigt sich bei uns neugierig, aber zurückhaltend gegenüber neuen Menschen, aber mit einer Portion Futter kann man sich immer in ihr Herz schleichen. Löffel kennt aus ihrem vorherigen Zusammenleben mit Hunden, weshalb es sie nicht groß stören wird, wenn in ihrem zukünftigen Zuhause auch welche leben. Unsere Kaninchendame möchte natürlich nicht alleine seine Zukunft verbringen, weshalb wir für ihn ein Zuhause suchen, wo schon mindestens ein*e Artgenosse*in auf sie wartet oder sie zieht zusammen mit einem weiteren Kaninchen von uns aus. Bei uns lebt er aktuell drinnen, weshalb er auch erst nächstes Jahr in die Außenhaltung ziehen könnte, aber ein Wohnungshaltung mit einem großen Gehege und Freilauf ist ebenso möglich.



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6

Bürgerbeteiligung trotz Corona

Vorstoß von Rot/Grün

■ (pm) Harburg. In einem gemeinsamen Antrag setzen sich Grüne- und SPD-Fraktion in Harburg für eine professionelle Umsetzung von Beteiligungsverfahren für Bürger in Corona-Zeiten ein. Der Antrag wurde im aktuellen Hauptausschuss am Dienstag einstimmig beschlossen.

„Demokratie lebt von der Teilhabe. Hamburger Bezirke führen neben den gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren weitere Beteiligungserfahren durch, um die Partizipation an politischen Prozessen zu stärken,“ sagte Jürgen Marek, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen und erläutert hierzu: „Damit die Umsetzung gelingen kann, müssen diese Verfahren niedrigschwellig und barrierearm organisiert und konzipiert werden. Eine breite Beteiligung und professionelle Gestaltung sind eine wichtige Voraussetzung. Dieses ist in Zeiten der Corona-Pandemie zusätzlich durch zahlreiche Einschränkungen des sozialen Lebens mit strengen Abstands- und Hygieneregeln erschwert. Wichtig ist hier eine zeitnahe Entwicklung und Umsetzung.“

Zur Unterstützung der Bezirke liegt aktuell eine Bürgerschaftsdrucksache zum Thema „Demokratische Teilhabe und professionelle Bürgerbeteiligungsverfahren in den Bezirken auch unter Coronabedingungen ermöglichen“ vor. Der Senat wird eracht, Bürgerbeteiligungsverfahren zu erarbeiten und diese den Bezirken zur Verfügung zu stellen. Nied-



Jürgen Marek priv.

Maßnahmen zur Schaffung einer IT-Struktur für Online-Beteiligungsplattformen geschaffen werden. Hierfür, so Marek weiter, sei eine Finanzierung aus den für die Bewältigung der Corona-Pandemie vorhandenen, zentralen Mitteln vorzunehmen. Für eine Umsetzung im Bezirk seien klare Vorstellungen und gezielte Aktivitäten des Bezirks unabdingbar. Insbesondere soll auch geprüft werden, „ob bezirksübergreifende Beteiligungsverfahren und -formate, wie z.B. digitale Bürgerkonferenzen zum integrierten Klimaschutzkonzept (der Neue RUF berichtete), auf der Grundlage der Bürgerschaftsdrucksache zeitnah gestaltet und finanziert werden können.“

Verletzungsspech schlägt erneut zu – Richter fällt aus Verletzungsspech lässt Towers nicht los

■ (pm) Wilhelmsburg. Wenige Stunden vor dem Auwärtsspiel der Towers in Oldenburg stand es fest: Johannes Richter fällt mit einer Knieverletzung längerfristig aus. Die Hamburg Towers bleiben in dieser Saison von Hiobsbotschaften nicht verschont. Nach Hendrik Drescher und Hans Bräse fällt mit Johannes Richter bereits der dritte so genannte Big Man in dieser Spielzeit mit einer Knieverletzung aus. Während einer Einheit zu Beginn der Woche verspürte der Center einen stechenden Schmerz im Knie und brach daraufhin das Training ab. Nach einer Untersuchung bei Teamarzt Dr. Helge Beckmann zur Wochenmitte muss der Center mindestens sechs bis acht Wochen pausieren.

„Johannes sollte die Rotation auf den großen Positionen erweitern. Dass es bereits den dritten Big Man bei uns trifft, ist für uns als Klub, gelinde ausgedrückt, über-

aus unglücklich“, so der Sportdirektor Marvin Willoughby weiter. „Wir werden den Spielermarkt im Auge behalten. Allerdings werden wir jetzt nicht überstürzt handeln, unser Budget ist schließlich nicht unendlich“, so Willoughby auch mit Blick auf die unter Berücksichtigung fehlender Zuschauereinnahmen aufgestellten Saisonplanungen.

Johannes Richter wechselte im Januar von den JobStairs GIESSEN 46ers zu den Towers. Im Anschluss absolvierte er drei Partien für die Hanseaten. Bei seiner Premiere im Towers-Trikot in München feierte Richter mit fünf Punkten einen gelungenen Einstand. Beim 98:70-Sieg gegen Frankfurt erzielte der 2,05 Meter große Big Man keine Zähler, im Spiel gegen Bayreuth gelangen ihm mit einem sehenswerten Dunk seine ersten Punkte in der heimischen edel-optics.de-Arena.

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Glückstankstelle Gartencenter

Den Blick statt zurück nach vorn gerichtet

■ (gd) Emmelndorf. „Wir zählen uns keineswegs zu den Verlierern in der Corona-Krise“, so Carsten Matthies, Geschäftsführer des Matthies Gartencenters. Zunächst scheint diese Aussage erstaunlich, hat das Unternehmen doch erst vor einem Jahr mit erheblichem finanziellem Aufwand einen Neubau errichtet und somit seinen Standort



Die Gartensaison kann beginnen und das Gartencenter liefert Inspirationen für Terrasse und Balkon

Foto: gd

phase nutzen und uns in die neuen Arbeitsabläufe einarbeiten“, verrät der Geschäftsführer. „Glücklicherweise mussten wir auch keine Entlassungen vornehmen.“

Etwas mehr als gewöhnungsbedürftig für die Kundschaft, bedingt durch die Lage direkt an der Landesgrenze zu Hamburg, waren die unterschiedlichen Bestimmungen und Maßnahmen der Landesregierungen. Was in Hamburg erlaubt, war unter Umständen in Niedersachsen verboten, somit natürlich auch in Emmelndorf – und gleichzeitig natürlich auch anders herum. „Die Besucher- und Kundenfrequenz war zeitweilig etwas zurückhaltend. Man merkte manchen Kunden eine gewisse Verunsicherung und Besorgnis deutlich an“, stellt Carsten Matthies fest. Gern hätten er und seine Mitarbeiter auch das neue Café im Obergeschoss des Centers schon voll in Betrieb genommen, war aber wie so vieles andere ebenfalls nicht, beziehungsweise zeitweilig nur eingeschränkt möglich. Einzig die Zooabteilung und der Reparaturbetrieb durften während des Lockdowns geöffnet bleiben. Aller-



Trotz aller Einschränkungen, Geschäftsführer Carsten Matthies schaut mit Optimismus in die Zukunft

Foto: gd

fügt noch an: „Die Vorbereitungen für die neue Gartensaison sind weiterungsbedingt weitestgehend abgeschlossen. Unsere Lieferanten stehen schon bereit. Sobald Schnee und Frost vorbei sind, werden wir auch wieder das ganze Sortiment an Pflanzen für Balkon, Beet und Garten anbieten.“ Gartenmöbel, Grill



Die Regale sind bereits gefüllt mit zahlreichen Accessoires für die schönte Zeit des Jahres

Foto: gd

dings haben viele Kunden währenddessen die Möglichkeit des „call & collect“ genutzt. Die Kundschaft konnte sich bequem von zuhause aus in aller Ruhe über die Angebote informieren, telefonisch ordern und dann die Bestellung im Gartencenter abholen.

„Wir sind für einen Neustart bestens aufgestellt. Von uns aus kann es wieder losgehen – vielleicht sogar schon an diesem Wochenende“, lässt Carsten Matthies wissen und

und Gartengeräte sind ohnehin das ganze Jahr über in großer Auswahl vorrätig. Damit blickt der Geschäftsführer optimistisch (um in diesem Zusammenhang das Wort „positiv“ zu vermeiden) in die Zukunft. Blühende und lebendige Pflanzen bringen Freude in das Leben der Menschen. Carsten Matthies: „Unser Gartencenter, mit allem, was dazu gehört, soll für unsere Kunden und Besucher eine ‚Glückstankstelle‘ sein.“

Überraschung in Oldenburg in letzter Sekunde verpasst

Glückstreffer verhindert Erfolg im Nordderby

■ (pm) Wilhelmsburg. Ein Dreier von Keith Hornsby in der letzten Sekunde verhindert, dass sich die Hamburg Towers für einen starken Auftritt bei den EWE Baskets Oldenburg belohnen können, und besiegt die 89:88-Niederlage. Der Block von Terry Allen gegen Rickey Paulding drei Sekunden vor Schluss hätte zur Szene des Spiels werden können. Doch es waren eben diese drei Sekunden und ein Dreier von Hornsby, die die Hamburg Towers von einem Erfolg beim Tabellenvierten trennten. Mit Wut im Bauch und der Coolness im Abschluss präsentierten sich die Oldenburger im ersten Viertel. Mit einer fast perfekten Feldwurfquote sicherten sich die Hausherren die schnelle Führung (11:5) und behielten diese auch für den Rest des ersten Viertels. Eine ebenfalls starke Towers-Dreierquote (56%) machte den fehlenden Druck in der Defensive wett und hielt die Hamburger gegen scharfschießende Niedersachsen im Spiel. Mit mehr Durchschlagskraft in der

Verteidigung etablierten die Towers langsam ihr Spiel und konnten durch Maik Kotsar ausgleichen (39:39, 15. Minute). Nachdem zuerst Terry Allen per Dunk und erneut Maik Kotsar, der einen 6:0-Lauf vollendete, die Hamberger in Führung gebracht hatten, war es Pressey, der mit einem Buzzerbeater das Spiel bei ausgeglichinem Punktestand (50:50) in die Halbzeit brachte. Nach dem Seitenwechsel waren es erneut Allen und Kotsar, die einen Vorsprung für die Hamburg Towers erzielten (55:59). Doch angeführt von Rickey Paulding, der gleich acht Punkte in Serie einstreute, holten sich die Oldenburger die Führung zurück. Den Grundstein für eine spannende Schlussphase legte TJ Shorts. Im Schlussabschnitt konnte sich kein Team entscheidend absetzen. Die Führung wechselte fast mit jedem Angriff. Kurzzeitig zog Oldenburg mit drei Zählern davon (81:78, 35. Minute), dann übernahmen wieder die Hamburger gegen scharfschießende Niedersachsen im Spiel. Mit mehr Durchschlagskraft in der

Brach die letzte Spielminute an. Gleich zwei Mal stand TJ Shorts, der den Sack hätte zumachen können, an der Freiwermlinie – gleich zwei Mal ließ er jeweils einen Versuch liegen – zwei Punkte, die in der Endabrechnung fehlten. So bot sich für Oldenburg bei noch acht Sekunden Spielzeit die Chance auf den Ausgleich – oder den Sieg: erneut mit einem Buzzerbeater und einem glücklichen Drei-Punkte-Wurf. Endstand: 89:88. Die Towers standen nach einem Spiel, in dem Oldenburg der klare Favorit war, mit leeren Händen da, obwohl sie den Gastgeber über weite Strecken Paroli bieten konnten und das durchweg hohe Tempo mitgingen und auch auf das aggressive Pressing der Ostfriesen stets eine Antwort fanden. Auf Augenhöhe sein hat am Mittwoch nicht gereicht – bedauerlich, nach der unnötigen 92:95-Heimniederlage vom Wochenende vor eigener Kulisse gegen Bayreuth. Das Freitagsspiel gegen Bonn war bei Drucklegung noch nicht beendet.

Schirmherr spendet 10.000 Euro

Rüdiger Grube: Überraschung im Harburg-Huus

■ (pm) Harburg. Menschen, die bei Schnee und eisigem Wind in Hauseingängen übernachten, die als Obdachlose jeden Tag auf der Straße ihr Leben riskieren: Für Prof. Dr. Rüdiger Grube eine schlimme Vor-

Huus. „Mir ist das eine Herzensangelegenheit“, gab der 69-Jährige zu. „Unterstützung für Obdachlose wird in der Corona-Krise besonders dringlich, die Menschen sind draußen in Lebensgefahr. Zugleich wer-

Einrichtungsleiter Thorben Goebel-Hansen anzusehen: „Das ist eine großartige und großzügige Unterstützung! Wir werden das Geld dafür einsetzen, um die qualifizierte Sozialberatung in unserem Haus



10.000 Euro für Harburg-Huus: Thorben Goebel-Hansen (v. l.), Cornelia Poletto, Prof. Dr Rüdiger Grube, Dr. Simone Thiede, DRK
Foto: Martina van Kann

stellung. Deshalb unterstützt er als prominenter und sehr umtriebiger Schirmherr die DRK-Obdachlosenunterkunft Harburg-Huus vom ersten Tag an.

Jetzt hat Grube die 15 Gäste der Harburger Einrichtung und das vor Ort tätige DRK-Team mit einer besonderen Geste überrascht. Gemeinsam mit seiner Ehefrau, der Star- und Fernsehkochin und Unternehmerin Cornelia Poletto sowie den Familienhunden Franz und Sissi brachte er einen Spendenscheck über 10.000 Euro ins Harburg-

den viele Möglichkeiten der Hilfe für sie durch den Lockdown eingeschränkt. Im Harburg-Huus kann den obdachlosen Gästen nicht nur mit Essen, Kleidung und einem Bett weitergeholfen werden. Dank der guten Sozialberatung gelingt es, für die Betroffenen positive Veränderungen zu bewirken“, so Grube. Die Zahlen beweisen das: Seit der Eröffnung im Sommer 2018 konnte das DRK-Team mehr als 200 Gästen eine dauerhafte Wohnung vermitteln.

Die Freude über die Geldspende war

weiter zu gewährleisten und auch unter Corona-Bedingungen anbieten zu können.“ Dr. Simone Thiede, Fundraising DRK, betonte ihrerseits:

„Dieses Haus erhält keine öffentlichen Mittel. Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen. Finanzielle Hilfe für die Angebote, die wir den Gästen hier machen, ist gerade im Lockdown wichtiger als je zuvor.“ Das Harburg-Huus steht obdachlosen Männern, Frauen und deren Hunden als Übernachtungs- und Tagesaufenthaltsstätte an 365 Tagen im Jahr offen.

■ (pm) Harburg. „Die Arbeit im Deutschen Bundestag wird auch in der Corona-Pandemie uneingeschränkt fortgesetzt. Die Sitzungswochen finden weiterhin statt. Als Sitzungswochen werden im Parlamentsbetrieb diejenigen Wochen bezeichnet, in denen Bundestagsabgeordnete aus dem gesamten Bundesgebiet nach Berlin reisen, um an

die Regel. Heute ist es genau umgekehrt.“ Auch im Bundestag gelte, „dass Präsenztermine nur dann stattfinden, wenn dies absolut notwendig ist. Was in einer digitalen Umgebung leistbar ist, wird auch digital erledigt. Und wo Präsenz notwendig ist, ist die Zahl anwesender Abgeordneter reduziert. Ich gehe davon aus, dass ein Teil der digitalen Arbeitsformate, die wir

tet. Hakverdi war persönlich dabei. „Wir haben wichtige Beschlüsse im Bereich der Pandemie-Bekämpfung gefasst“, sagt der Abgeordnete. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages habe 6,2 Milliarden Euro freigegeben, die für den Ankauf von weiteren Impfstoffen verwendet werden. „Unsere wichtigste Entscheidung in dieser Woche“, betonte



Metin Hakverdi in der Fraktionssitzung mit Finanzminister und Vizekanzler Olaf Scholz

Foto: SPD

Fraktions-, Ausschuss- und Plenumsitzungen im Deutschen Bundestag teilzunehmen. Wegen der Corona-Pandemie ist die Anzahl der Präsenztagreduziert. Das berichtet Metin Hakverdi (SPD), für Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg im Bundestag.

„Vor der Pandemie“, so Hakverdi weiter, „waren digitale Termine die Ausnahme und das persönliche Gespräch

in der Pandemie eingeführt haben, uns auch in Zukunft erhalten bleiben werden. Das direkte persönliche Gespräch fehlt aber doch im Parlamentstag.“ Metin Hakverdi war in dieser Sitzungswoche in Berlin. Der Haushaltsausschuss hat im so genannten Hybridformat getagt. Das bedeutet, dass ein Teil der Abgeordneten im Sitzungssaal anwesend ist, während sich ein anderer Teil digital zuschal-

Hakverdi. Die Beschaffung von Impfstoffen gegen Covid-19 sei für die Pandemiebekämpfung von elementarer Bedeutung. Weitere 1,5 Milliarden seien vom Haushaltsausschuss für Ausgleichszahlungen an Krankenhäuser freigegeben. Der Grund dafür: „Krankenhäuser halten Kapazitäten für die Behandlung von Corona-Erkrankten vor, deshalb sind diese Ausgleichszahlungen notwendig.“

ANZEIGE

Medizin

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Gelenkschmerzen: Das kann helfen!

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Doch ein spezielles Arzneimittel überzeugt zahlreiche Schmerzgeplagte: Rubaxx (Apotheke) ist wirksam bei rheumatischen Gelenkschmerzen, dabei aber sanft zum Körper.

Etwa 20 Millionen Deutsche leiden an Knieschmerzen. Auch andere Gelenke wie Hüfte, Schulter oder Finger bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf spezielle Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere daran: der natürliche Arzneistoff T. quercifolium, der wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen ist.

Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper

Die Arzneitropfen Rubaxx bieten Betroffenen Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglich-

keit. Denn ihr Arzneistoff wirkt schmerzlindernd, ist dabei aber sanft zum Körper und schlägt nicht auf den Magen. Die typischen Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Magengeschwüre oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Wirkung ohne Umwege

Dank der Tropfenform kann der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden

Rund 20 Mio. Deutsche leiden an Knieschmerzen



DAS KNIEGELENK

Das größte Gelenk des Körpers ist auch das anfälligste für Schmerzen: Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen, Übergewicht oder Fehlstellungen können Kniebeschwerden auslösen.

Etwa 25 % der Erwachsenen haben Hüftschmerzen



DAS HÜFTGELENK

Das Hüftgelenk gilt als Dreh- und Angelpunkt unseres Bewegungsapparats. Als Folge jahrelanger Belastung durch unser Körpergewicht kommt es v. a. im Alter zu Beschwerden.

Jeder 4. in Deutschland ist von Schulterschmerzen betroffen



DAS SCHULTERGELENK

Treten Schmerzen in der Schulter auf, können das Gelenk selbst, aber auch umliegende Muskeln oder Sehnen betroffen sein. Oft bereiten dann einfachste Dinge Probleme, z. B. Haare kämmen oder das Greifen zum obersten Regal.



und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Verlauf und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Gelenkschmerzen?

Für Ihre Apotheke: **Rubaxx** (PZN 13585555) www.rubaxx.de

**Ständiges
Müssen?
Nächtlicher
Harndrang?**



Das kann helfen!

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u. a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Prostacalman
(PZN 13588549)



Abbildung Betroffenen nachempfunden

PROSTACALMAN. Wirkstoffe: Serenoa repens ø, Pareira brava ø, Populus tremuloides Dil. D2. Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergroßerter Prostata. www.prostacalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

Von der Arzthelferin zur MFA

Beruf der MFA ist sehr vielseitig

■ (ein) Hamburg. Erst 2006 wurde mit dem Begriff Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter die heute gängige Berufsbezeichnung der/des MFA festgeschrieben. Aber schon seit 1968 war „Arzthelferin“ bzw. „Arzthelfer“ ein Ausbildungsberuf mit zweijähriger Lehrzeit. Ebenfalls gängig war die Bezeichnung der „Sprechstundenhilfe“. Seit 1986 wurde der Beruf nach dem Berufsbildungsgesetz geregelt und damit staatlich anerkannt. Bundeseinheitlich hat der Beruf seitdem eine dreijährige Fachausbildung im dualen System. In der ehemaligen DDR absolvierte die „Sprechstundenschwester“ eine zweijährige Fachausbildung. Zur Sprechstundenassistenz konnte

man sich im Rahmen eines dreijährigen Studiums ausbilden lassen. In der Schweiz lautet die Berufsbezeichnung „Medizinische Praxis-Assistent(inn)en (MPA)“ und in Österreich „Ordinationsassistentin“. Der Beruf der MFA ist sehr vielseitig und bringt eine hohe Zahl an Weiterbildungsmöglichkeiten mit sich. Neben den bürokratischen Arbeiten, wie die elektronische Karteiführung, Berichte und Anträge bearbeiten, Ausstellen von Rezepten, Überweisungen, Terminverwaltung gehören eine Vielzahl praktischer Tätigkeiten zum Berufsbild. Von Labortätigkeiten, wie die venöse und kapillare Blutentnahme, verabreichen von i.m. und s.c. Injektionen, Vorbereiten von In-

fusionslösungen und Urin- und Blutuntersuchungen über die Funktionsdiagnostik wie EKG, Lungfunktion bis zur Assistenz bei der Wundversorgung, bietet dieser Beruf einen abwechslungsreichen wie interessanten Arbeitsalltag, der jedoch Flexibilität voraussetzt. Die angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten haben sich laut Studien in den letzten Jahren deutlich verändert. War es noch in den 1990er-Jahren kaum möglich, eine gute Fortbildungsmaßnahme zu finden, sind spätestens in den 2000er-Jahren viele neue Möglichkeiten der Wissens- und Kompetenzerweiterung hinzugekommen. Auch ein Bachelorstudium zum/zur Physician Assistant ist seit einigen Jahren möglich.



Foto: Pixabay

Zuschüsse für Fortbildungen

■ (spp-o). Das neue Aufstiegs-BAföG schafft mehr und bessere Möglichkeiten, einen von mehr als 700 Fortbildungsabschlüssen zu erlangen. Gesellen können so leichter zum Meister oder zur Meisterin werden, Fachschulen bilden Erzieherinnen oder Betriebswirte aus. Zum 1. August dieses Jahres hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) in vielen Bereichen gestärkt. Es werden Zuschüsse zu Prüfungs- und Lehrgangsgebühren sowie bei Vollzeitmaßnahmen eine Unterstützung zum Lebensunterhalt gezahlt. Das Besondere: Die Zuschüsse müssen teilweise nicht zurückgezahlt werden. Mehr Infos finden Interessierte unter www.aufstiegsbafoe.de. Beraten wird auch tel. unter 0800/622 36 34 (kostenfrei, montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr).

**MTS®
Spedition & Logistik**

Berufskraftfahrer – Ausbildung mit Zukunft

Als Berufskraftfahrer bist du in einer Branche mit besten Zukunftsperspektiven unterwegs. Für das Ausbildungsjahr 2020/2021 suchen wir noch dich! Wir bieten eine praxisnahe und interessante 3-jährige Ausbildung. Wir bezahlen deinen PKW- und LKW-Führerschein und du hast sehr gute Übernahmehandchancen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.

Kurzbewerbung an:
MTS Spedition & Logistik GmbH, Gewerbering 5, 22113 Oststeinbek oder unter personal@mts-hh.de, Tel. 040 / 713 744-0

Augenärzte Neugraben

Für unsere moderne Augenarztpraxis suchen wir ab sofort

Auszubildende/n zur MFA

Als Augenarzt-Praxis Neugraben bieten wir ein interessantes und repräsentatives Arbeitsumfeld.

Persönliche Abgabe der Bewerbung in der Praxis gewünscht.

Augenärzte Neugraben

Nebenbetriebsstätte der Praxis Dr. Kirsch

Dr. med. Katrin Schüür

Angestellte Fachärztin für Augenheilkunde

Marktpassage 8 · 21149 Hamburg · Tel. 040/701 74



Aufsteiger gesucht!

Wir suchen **Auszubildende**, die

- > mit einem technischen Händchen
- > motiviert und flexibel
- unser Team verstärken.

Auszubildende (w/m) Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik

Wir bieten euch

- > Ausbildung in einem zukunftssicheren Berufsfeld
- > langfristige berufliche Perspektive
- > Weiterbildungs-Möglichkeiten
- > 3,5 Jahre Ausbildungszeit mit Real-/Hauptschule

Interessiert? Dann keine Zeit verlieren!

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGgers

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

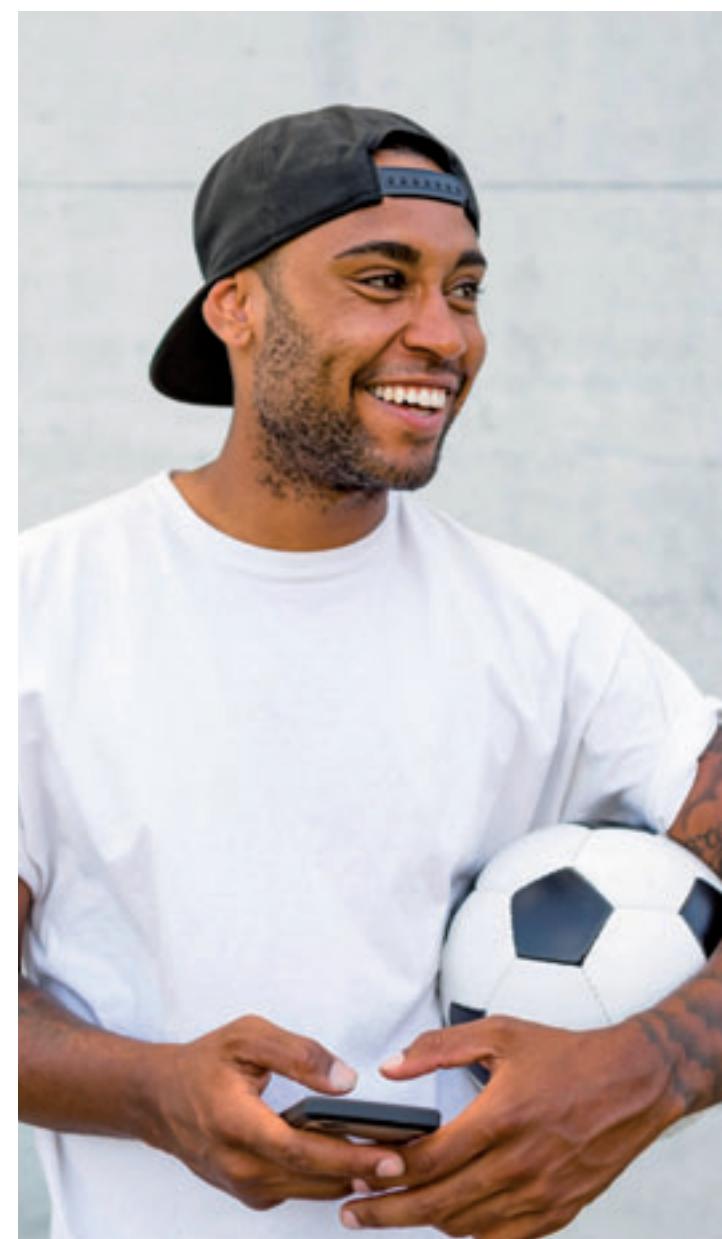
Lengemann & Eggers GmbH & Co.KG
Neuländer Kamp 2a, 21079 Hamburg
Telefon 040/76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
info@lengemann-eggers.de

Sportstudium der unbegrenzten Möglichkeiten

Sportbusiness studieren, Gehalt verdienen & Berufserfahrung sammeln

■ (djd). Studieren und gleichzeitig bereits Berufserfahrung im Sportbusiness sammeln? Ein duales Studium macht möglich. Und alle Seiten profitieren davon: Der Student erwirbt einen weltweit akkreditierten Hochschulabschluss und lernt parallel im Betrieb den Berufsalltag kennen. Der Sportverein, die Liga oder das Sportunternehmen profitieren vom direkten Wissenstransfer aus dem Studium in die Arbeitspraxis und binden frühzeitig hoch motivierte Mitarbeiter. Gute Chancen auf Übernahme Der duale Bachelor-Studiengang „Sportbusiness Management“ der IST-Hochschule für Management in Düsseldorf beispielsweise gewährt eine umfassende Ausbildung und einen frühen Einstieg in die Berufswelt. Die Chance, direkt nach

dem Studium in ein festes Arbeitsverhältnis beim ausbildenden Klub übernommen zu werden, ist hoch. Das Studium bietet deutlich mehr inhaltliche Tiefe und Nachhaltigkeit als etwa ein Praktikum. Dank flexibler Lern- und geringer Präsenzphasen können Studenten die weltweit akkreditierten Studiengänge zeit- und ortsunabhängig absolvieren. Möglich machen dies multimediale Vermittlungsformen wie Online-Vorlesungen und Webinare. Die Studenten erwerben in sechs bis acht Semestern betriebswirtschaftliches und managementbezogenes Wissen, das sie auf zukünftige Managementtätigkeiten im Sportbusiness vorbereitet. Zu den branchennahen Inhalten gehören unter anderem die Module „Sportvermarktung“, „Sportmarke-



Mit dem passenden Studium können junge Leute ihr Hobby zum Beruf machen.

Foto: djd/IST-Hochschule für Management/Getty Images/Westend61

ting“ und „Vereins- und Verbandsmanagement“. Ergänzt wird der Lehrplan durch Wahlmodule wie „Fußballmanagement“, „eSport“, und „Sporteventmanagement“. Der Master für anspruchsvollere Führungsaufgaben

Neben vielen Breitensportvereinen bilden auch Profiklubs und namhafte Sportbusiness-Unternehmen gemeinsam mit der Hochschule im Rahmen eines dualen Studiums aus. Die Studiengänge beginnen im Oktober 2020. Einen Numerus clausus gibt es nicht. Gerne beraten die Bildungsexperten der Hochschule alle Interessenten persönlich und unterstützen bei der Arbeitgeberseite. Mehr Infos gibt es unter www.ist-hochschule.de.

BEREIT FÜR DEIN GRÖSSTES ABENTEUER?

Azubis gesucht!

Starte jetzt deine Ausbildung bei uns, wenn du...

...Lust auf viel Abwechslung und spannende Arbeitsbereiche hast. Eine Übersicht findest du unter dede-galabau.de.

...handwerklich begabt bist sowie eigenverantwortlich und kreativ an unseren Projekten mitarbeiten möchtest.

...einen Ausbildungsbetrieb mit jahrelanger Erfahrung in der Ausbildung von Fachkräften suchst.

Ihr Experten für Garten & Landschaft

Dede Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Ostfeld 11 | 21625 Jock
Tel.: 04162/9455-0
www.dede-galabau.de



Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

Flexibilität, Sorgfalt und Allgemeinbildung

Aspekte der Ausbildung zum Gerüstbauer/in

■ (Bundesagentur für Arbeit)

Hamburg. Gerüstbauer/innen montieren Gerüste aus Systembauteilen oder errichten Spezialgerüste, beispielsweise bewegliche Arbeitsplattformen an Bauwerken. Gerüstbauer/in ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk. Gerüstbauer/innen finden Beschäftigung in Gerüstbaufirmen, Brücken- und Tunnelbauunternehmen oder Ausbaufirmen bei Reinigungsunternehmen für Glas- und Fassadenreinigungsarbeiten in Montageunternehmen oder Zelt- und Bühnenbauunternehmen.

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise, wie man Gerüstbauteile entsprechend den Anforderungen auswählt und beim Aufbau, Umbau und Abbau von Arbeits- und Schutzgerüsten einsetzt, wie Zugänge und Treppen auf-, um- und abgebaut werden, wie Skizzen, Zeichnungen und Pläne gelesen und angewendet werden, was beim Verankern von Gerüsten zu beachten ist, wie sich Umweltbelastungen möglichst vermeiden lassen, die Belastungsfähigkeit von Traggründen für Gerüste zu beurteilen und geeignete Unterkonstruktionen herzustellen, wie Leitergerüste, Schutzwände, Hängergerüste, Wetterschutzhallen und Einhausungen hergestellt werden, wie man Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen bedient und instand hält, wie beim Brennschneiden und Schweißen von Profilstahl vorzugehen ist und was bei der Kontrolle von Gerüsten auf Arbeitssicherheit wichtig ist.

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kennt-

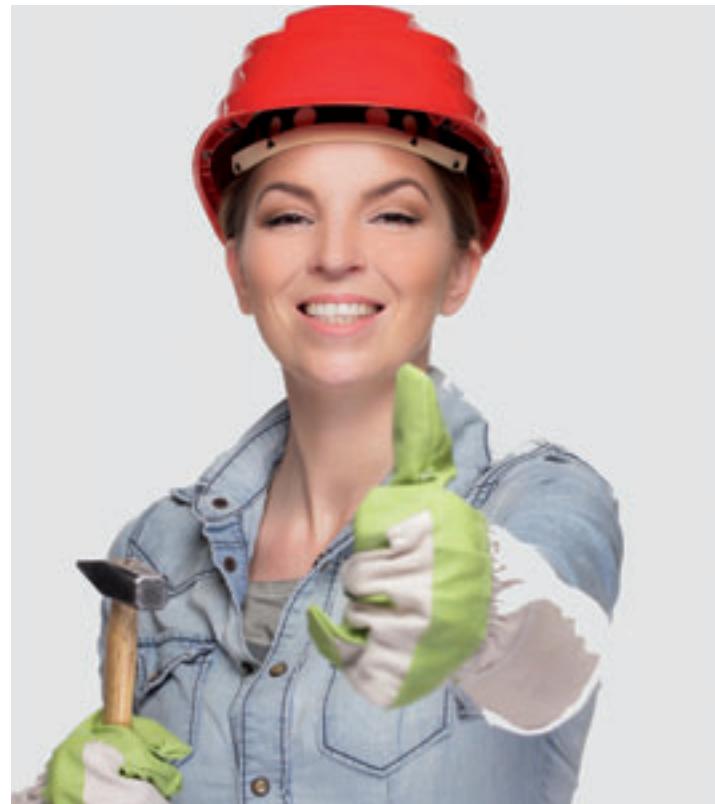


Foto: Pixabay

nisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt. In der Berufsschule erwirbt man weitere Kenntnisse: in berufsspezifischen Lernfeldern (z.B. Einrichten einer Baustelle, Einrüsten eines Turmes, Bauen einer Fußgängerbehelfsbrücke) in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde.

Die Zusatzqualifikation „Europaassistent/in“ eröffnet für Auszubildende mit einem mittleren Bildungsabschluss die Möglichkeit,

interkulturelle Kompetenzen aufzubauen, Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern und sich fachlich – über die Erstausbildung hinaus – zu bilden. Bestandteile der Zusatzqualifikation sind ein besonderer Berufsschulunterricht (z.B. Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht) und ein mehrwöchiges Praktikum im Ausland. Die Ausbildungsvergütung für eine duale Ausbildung wird vom Ausbildungsbetrieb gezahlt und richtet sich bei tarifgebundenen Betrieben nach tarifvertraglichen Vereinbarungen. Auszubildende ist eine angemessene Vergütung

zu gewähren. Die Angemessenheit einer Ausbildungsvergütung wird für Ausbildungen, die in 2020 und später beginnen, durch das novellierte Berufsbildungsgesetz über die Mindestvergütung geregelt. Findet die Ausbildung in schulischer Form statt (z.B. an einer Berufsfachschule oder im 1. Ausbildungsjahr als Berufsgrundbildungsjahr BGJ), wird keine Ausbildungsvergütung gezahlt.

Beispiel Gerüstbaugewerbe (monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr: Euro 865
2. Ausbildungsjahr: Euro 1.075
3. Ausbildungsjahr: Euro 1.335

Quelle: Tarifregister Bremen, Stand September 2020
Die tarifvertragliche Regelung gilt



Gerüstbauer/innen montieren Gerüste aus Systembauteilen oder errichten Spezialgerüste, beispielsweise bewegliche Arbeitsplattformen an Bauwerken

Foto: mk

für das gesamte Bundesgebiet. Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.



Ausbildung mit Zukunft!
Wir sind Ausbildungsbetrieb der Bundesinnung Gerüstbau



www.alster-geruestbau.de

Gerüstbau mit Tradition und Leidenschaft

Großmoorkehre 7 · 21079 Hamburg · Tel. 040/ 76 75 17- 17 (-18) · info@alster-geruestbau.de

Per Telefon und Skype glänzen

So können Sie sich auf das Interview vorbereiten

■ (djd). Ob eine Ausbildungsstelle als Versicherungskauffrau, Fachinformatiker oder Mediendesigner: Bewerbungsgespräche finden nicht erst seit der Corona-Pandemie vermehrt per Telefon oder Videotelefonie statt. Damit das Gespräch erfolgreich verläuft, gilt es einiges zu beachten.

1. Passendes Gesprächsumfeld

Am besten gehen Bewerber an einen ruhigen, ungestörten Ort. Die Umgebung sollte aufgeräumt sein. Damit es keine bösen Überraschungen gibt: sicherheitshalber vorab

die gesamte Technik prüfen. Empfehlenswert ist es, nicht hektisch ins Gespräch zu gehen, sondern genügend Zeit einzuplanen. Und nicht vergessen: Vor dem Interview auf die Toilette gehen.

2. Gut vorbereitet

Im Gespräch kommt oft die Rede auf Angaben aus dem Lebenslauf oder dem Anschreiben. Vorher also am besten noch einmal alles durchlesen und griffbereit haben - ebenso wie Block und Stift für Notizen. Wichtig ist, dass sich die künftigen Azubis über das Un-

ternehmen gut informiert haben und auch auf Standardfragen vorbereitet sind. Wissenswertes rund um die Ausbildung etwa bei den DEVK Versicherungen finden Interessierte unter www.ausbildung.de/unternehmen/devk.

3. Richtig kleiden

Der erste Eindruck zählt. Dass man als potenzieller Auszubildender nicht in Jogginghose vor dem Bildschirm sitzt, sollte selbstverständlich sein. Am besten kleidet man sich genauso wie für das klassische Bewerbungsgespräch vor Ort.

4. Mimik und Gestik

Beim Interview kommt es gut an, wenn Bewerber aufrecht sitzen, ab und zu lächeln und nicht nervös herumspielen - etwa mit dem Stift. Außerdem ist es wichtig, deutlich und nicht zu schnell zu reden. Wer wegen der Nervosität einen trockenen Hals hat, stellt sich am besten ein Glas Wasser bereit.

5. Höflich verabschieden

Wer die Namen der Gesprächsteilnehmer im Telefonat einfließen lässt, vermittelt wirkliches Interesse. Am Ende kann man sich mit direkter Ansprache und einem Dank für das Gespräch verabschieden.



Bewerbungsgespräche für Auszubildende finden nicht erst seit der Corona-Pandemie vermehrt per Telefon oder Videotelefonie statt.

Foto: djd/DEVK/New Africa - stock.adobe.com



Warncke's Frischecenter

WARNCKE'S EDEKA FRISCHECENTER SUCHT NEUE SUPERHELDEN! (M/W/D)

Du bist ein echter Teamplayer und suchst eine Herausforderung in einem krisensicheren Job? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen zum nächsten Ausbildungsbeginn **08/2021**

Nachwuchskräfte für Neugraben und Neu Wulmstorf.

Zur Ausbildung in folgenden Bereichen:

Schickt eure Bewerbung an:

EDEKA Warncke's Frischecenter KG
z. Hd. Stephanie Beier
Süderelbering 1
21149 Hamburg-Neugraben
info.warncke-neugraben.nord@edeka.de

Verkäufer

Frischespezialist (IHK)

Fleischer Fachrichtung Produktion

Kaufmann für Büromanagement

Kaufmann im Einzelhandel

Handelsfachwirt (IHK) Einzelhandel

Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fachrichtung Fleisch/Wurst/Käse in Bedienung

Warncke's Frischecenter e. K. | Wulmstorfer Wiesen 2 | 21629 Neu Wulmstorf
Warncke's Frischecenter KG | Süderelbering 1 | 21149 Hamburg
www.edeka-warncke.de  

HFV fordert Perspektiven für Sportvereine und Mitglieder

Große Verluste im Ehrenamt befürchtet

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Die durch die Bund-Länder-Kommision vereinbarten aktuellen Beschlüsse haben aufgrund der Pandemieentwicklung ihre Berechtigung, teilt der Hamburger Fußball-Verband (HFV) mit, sorgt sich aber über die großen möglichen Langzeitschäden bei seinen Vereinen und vor allem bei den Kindern und Jugendlichen.

Christian Okun, Schatzmeister und HFV-Präsidiumsmitglied: „Die überwiegende Zahl der Vereinsmitglieder hat sich in den vergangenen Monaten sehr solidarisch mit ihren Vereinen gezeigt. Insbesondere bei den Mannschaftssportarten fehlen aber die üblichen Neueintritte. Dennoch bewegen sich die Vereinsaustritte im üblichen Rahmen. Überproportionale Vereinsaustritte, trotz des nicht möglichen Spielbetriebs, sind bisher nicht zu beob-



Christian Okun: Wichtig ist in jedem Fall die schnelle Öffnung der Sportanlagen, sodass der organisierte Sport wieder möglich wird
Foto HFV

achten. Wir haben Verständnis für die Sorgen und Nöte der Menschen in unseren Vereinen.“ Die meisten Vereinsmitglieder zeigten sich mit ihren Vereinen sehr solidarisch. „Dafür gebühre ihnen eine hohe Dankbarkeit“, betonte Okun aber gleichzeitig, dass insgesamt davon ausgegangen werden müsse, „dass durch das Hick-Hack der Politik Strukturen weggebrochen sind, die irreparabel sind. Der Frust sitzt tief, die Enttäuschungen über die Politik und die mangelnde Willigkeit und Fähigkeit der Politik, den betroffenen Menschen angemessen zu helfen, haben zu einer starken Reaktion geführt. Es ist bis heute mit einer hohen Quote aller ehrenamtlich Tätigen zu rechnen, die dem Ehrenamt verloren gehen.“

Der HFV fordert die Vertreter der Stadt in diesem Zusammenhang auf, klare Perspektiven aufzuzei-

gen. „Die Szenarien sollten klar beschrieben sein“, sagt Okun. „Es ist einfach schwer erklärbar, dass Kinder morgens zusammen in der Schule sitzen, nachmittags aber nicht zusammen Sport treiben dürfen.“ Okun weiter: „Es muss Schluss damit sein, dass der Senat für „Kleines Geld“ bestimmte Kernaufgaben wie Gesundheit, Erziehung, Integration und all die anderen Leistungen, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig sind, fördert. Der Sport hat seine gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung in allen Schichten der Bevölkerung etabliert und erfüllt diese Kernaufgaben. Die Kinder und Jugendlichen müssen zunächst wieder gemeinsam in Bewegung kommen, damit diese Säule der Zivilgesellschaft wieder gestärkt werden kann.“

Knoopstraße halbseitig gesperrt

■ (pm) Harburg. Die Knoopstraße muss am Sonntag, 21. Februar, von 7 bis 19 Uhr zwischen Harburger Ring und Julius-Ludwig-Straße für den Verkehr halbseitig gesperrt werden. Der Grund: Kranarbeiten zur Demontage eines Turmdrehkrans. Zur Durchführung der Arbeiten wird die Knoopstraße in Fahrtrichtung Harburger Ring ab Julius-Ludwig-Straße gesperrt. In Gegenrichtung wird die Knoopstraße zwischen Harburger Ring und Julius-Ludwig-Straße als Einbahnstraße mit Fahrtrichtung Bremer Straße eingerichtet. Für die gesperrte Fahrtrichtung wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Kompetent! Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheimer Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbauanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempterei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRUNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Tel. 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklemperarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

SCHALLE BEDACHUNG
DACHDECKERFACHBETRIEB
DE DACHDECKER
ut Hamburg
Bedachungen aller Art · Flachdachabdichtung · Schraubsteinabdichtung
Dachreparatur · Dachreinigung · Dachrinne
Vierländer Damm 12 c · 20539 Hamburg
Tel.: 040 / 304 00 347 · Mobil: 0177 / 75 36 629
schalle-bedachung@web.de

Termine frei!
Schlüting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Telefon:
040 / 333 73 630
20459 Hamburg

Elektro-Installation

KERSTAN
ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

ELEKTRO

- Beratung · Planung · Installation
- Erweiterung · Prüfung · Reparatur

Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

M&K
04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161 / 74 78 20 und 0152 / 53 85 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartepflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172 / 530 30 60
Büro: 04163 / 86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempterei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klemptner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Heizung · Sanitär · Klima · Solar
LENZEMANN
EGGERS 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggers.de

RUCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11 570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
NOTDIENST rund um die Uhr
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas · Heizung · Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

Gas · Heizung · Sanitär

PETER KELL
Gasheizung · Sanitär · Bäder
Tel. 79 0179-0 · www.peterkell.de

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seetal ■ Telefon: 040/773739

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- | | |
|------------------|---------------------|
| • Heizung | • Bauausführung |
| • Sanitär | • Innenausbau |
| • Fliesen | • Kellerabdichtung |
| • Wasserschaden- | • Bodenbeläge |
| beseitigung | und vieles mehr ... |

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178 / 768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
MEISTERBETRIEB
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 70 15 814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg

www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000



Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/210 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugraben Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

Renovieren



Kleintransporte / Altgeräteentsorgung
Haus- & Gartenarbeiten
Reparaturen im Küchenbereich
www kaewi-hamburg.de
Service rund um Wohnung Haus
Rene Burmeister Tel. 040 / 37 41 53 10

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölkens gmbh
Nincooper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040 / 745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Freude über 700-Euro-Scheck Freizeitgruppe Süderelbe spendet an Wildpark

■ (pm) Süderelbe/Vahrendorf. Die erneute vorübergehende Schließung des Wildparks Schwarze Berge stellt diesen vor große Herausforderungen. Seit November sind die Besuchereinnahmen weggebrochen, dennoch müssen die hohen Betriebskosten weiterhin bezahlt werden. „Das Besuchsverbot ist eine absolute Katastrophe für uns. Wir können den Betrieb ja nicht einfach für Monate einstellen, denn unsere Tiere müssen weiter versorgt werden“, konstatiert Arne Vaubel, Geschäftsführer des Wildparks, besorgt.

Um dem Wildpark zu helfen, haben Vera Burmeister, Cornelia Fahje und Jürgen Lohse von der Freizeitgruppe Süderelbe eine Spendendaktion ins Leben gerufen. Die

Mitglieder der im Jahre 2011 gegründeten Freizeitgruppe waren begeistert von der Idee, den Wildpark zu unterstützen und haben fleißig gespendet. 700 Euro konnten jetzt an den Geschäftsführer des Wildparks mit gebührendem Abstand überreicht werden. „Für die großzügige Spende bedanken wir uns von Herzen“, freut sich Vaubel über das Engagement.

Ganz nach dem Motto: „Immer gut gelaunt unterwegs“ trifft sich die rüstige Gruppe normalerweise jeden ersten Dienstag im Monat im Wildpark-Restaurant Schwarze Berge zu einem Klönschnack. Hier werden die nächsten Ausflüge geplant und die Gemeinsamkeit bei Kaffee und Kuchen genossen. „Das ist jetzt zu Corona-Zeiten leider nicht möglich“, Zuversichtlich blickt Vaubel auf eine baldige Wiedereröffnung. Der Park hat bereits ein umfangreiches Konzept entwickelt, um Besucher, Tiere und Mitarbeiter zu schützen und gleichzeitig einen unbeschwerlichen Wildpark-Besuch auf dem 50



Arne Vaubel (li.) nimmt die Spende entgegen

Foto: Wildpark Schwarze Berge

Hektar großen Außengelände möglich zu machen. Damit Wildpark-Freunde während der aktuellen Schließung nicht ganz ohne ihre tierischen Lieblinge aushalten

müssen, gibt der Wildpark Schwarze Berge auf der Webseite, bei Facebook und Instagram regelmäßige Einblicke vor und hinter die Kulissen.

Freilichtmuseum bis 7. März geschlossen

■ (pm) Ehestorf. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg bleibt zur Einräumung der Corona-Pandemie bis zum 7. März geschlossen. Die geplante Veranstaltung „Feuer und Licht“ am 20. Februar fällt aus. Auch zwei Veranstaltungen, die nach dem Lockdown-Termin liegen, wurden bereits abgesagt: der „Kunsthandwerkermarkt“ am 13./14. März und „Wat to fiern! 75 Jahre Land Niedersachsen“ am 28. März.

Einer der wenigen Lichtblicke des Museums: Das Museum plant, Programmteile zu „Wat to fiern! 75 Jahre Land Niedersachsen“ in anderen Formaten im Jahresverlauf zu zeigen. Die Sonderausstellung „Bauklötzte stauen. LEGO® Architektur“, die noch kein Besucher sehen konnte, wird in Kooperation mit der Stein Hanse bis zum 29. Mai verlängert.

DER STELLENMARKT



WIR SUCHEN DICH m/w/d

Dachdecker Zimmerergesellen

Wenn du ...

- über eine abgeschlossene Ausbildung als Dachdecker oder Zimmermann verfügst
- einige Jahre Berufspraxis vorweisen kannst
- Führerschein Klasse 3 (B/BE) hast

... dann erwarte dich bei uns

- zusätzliche Krankenversicherung
- sicherer Arbeitsplatz
- hervorragendes Betriebsklima

Marquardt BEDACHUNGEN
Dachdecker und Bauklemper Meisterbetrieb
Friedrich-Vorwerk-Straße 21 · 21255 Tostedt · Tel.: 0 41 82 / 80 65 90
info@marquardt-bedachungen.de · www.marquardt-bedachungen.de

Kinder- und Jugendwohngruppe Handeloh sucht per sofort oder später

Erzieher / Sozialpädagogen (m/w/d)
oder vergleichbare Qualifikation in Teil- oder Vollzeit

Hauswirtschaftlerin (m/w/d) (20 Std.)

Ausführliche Infos: 01520/1355674 • Herr Brehmer

www.wohngruppe-handeloh.de

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Prahl & Barsoe Gabelstaplerfahrer/in

in Vollzeit für Umschlagbetrieb im Hamburger Hafen gesucht!

Aufgaben: Be- und Entladen von LKW und Containern, Kommissionieren, Verladen von Ware mittels Gabelstapler, Bestandskontrolle, Ein- und Umlagerungen.

Erforderlich sind: Fahrpraxis im Lager, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Hafenerfahrung ist von Vorteil.

Prahl & Barsoe GmbH, Indiastr. 3, 20457 Hamburg,
Tel. 30387511, bewerbung@prahl-barsoe.de



Elektriker-Schlosser (m/w/d)

für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.

Montageerfahrung von Vorteil. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Quereinsteiger willkommen. Mit Führerschein.

Tel.: 040-79140712
info@nichocz-torteknik.de

Nichocz Torteknik

BELLANDRIS MATTHIES
GARTENCENTER
www.garten-matties.com

Hier wachsen Ideen

Blüh mit uns auf...

Wir sind das größte familiengeführte Gartencenter Deutschlands und seit einem Jahr an unserem neuen Standort in Seevetal-Ermelndorf aktiv. Zur Verstärkung unseres Teams in der Verwaltung suchen wir ab sofort eine/n

Bilanzbuchhalter (m/w/d) (Vollzeit/Teilzeit)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Eigenständige Aufstellung der Monats- und Jahresabschlüsse
- Vorbereitung, Dokumentation und Durchführung von Abschlussbuchungen
- Verantwortung und Koordination der Geschäftsvorfälle in der Haupt- und Debitorenbuchhaltung
- Abstimmung der Konten und Klärung/Überwachung offener Posten
- Berechnung und Verbuchung von Abgrenzungsposten und Rückstellungen
- Ansprechpartner/in im Rahmen der Jahresabschluss- und Betriebsprüfungen
- Wahrnehmung von Vertretungsfunktionen innerhalb der Finanzbuchhaltung
- Erstellung der US-VA, ZM- und §50a EStG-Meldungen

Bereichern Sie unser Team mit Ihrer selbstständigen, sorgfältigen, strukturierten und gewissenhaften Arbeitsweise und lassen Sie uns gemeinsam wachsen! Die gute Einarbeitung in einem bewährten Team bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in unserem expandierenden Familienunternehmen.

Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail (jobs@garten-matties.com) zu. Für Rückfragen stehen wir gerne unter oben genannter E-Mailadresse zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mehr Jobs im Grünen unter
www.garten-matties.com/wir-ueber-uns/jobs

BELLANDRIS MATTHIES - GARTENCENTER

Matthies Gartenfachzentrum GmbH & Co. KG
Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal



**ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14**

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Harburg** (z.B. Neuland und Rönneburg).

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Vergütung nach TV_DN
Jahressonderzahlung

Sie sind interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail zu Händen von Herrn Johannsen.

h.johannsen@herbergsverein-tostedt.de



Alten- und Pflegeheim Elbmarsch e.V.

Gastmitglied im Diakonischen Werk

Fährstr. 1
21436 Marschacht
info@pflegeheim-elbmarsch.de · www.pflegeheim-elbmarsch.de

Arbeiten Sie gerne im Team? Sind Sie auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Pflegefachkraft (m/w/d) in Teilzeit
Pflegeassistent (m/w/d) in Teilzeit per sofort
Vergütung nach TV_DN
Jahressonderzahlung

Sie sind interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail: h.johannsen@pflegeheim-elbmarsch.de



**ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14**

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Harburg** (z.B. Neuland und Rönneburg).

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Vergütung nach TV_DN
Jahressonderzahlung

Sie sind interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail: h.johannsen@pflegeheim-elbmarsch.de

Erste DM im Betriebs-Esport

Daimler AG schickt Team an die Konsole

(pm) Harburg. An diesem Samstag startet der Hamburger Immobilien- und Projektentwickler Home United die erste deutsche Meisterschaft im Betriebs-Esport. Wahr hat die Corona-Pandemie trotz des digitalen Formats die Vorbereitungen erschwert, doch zehn Unternehmen schicken ihre Mitarbeiter in den

Wettbewerb: An der Playstation 4 wird FIFA21 gezockt. Ins Rennen gehen der Daimler-Konzern, die Helm AG, die notebooksbilliger.de AG, die TeraVolt GmbH, die g.beyond AG, Werbetechnik Nord, bpparchitekten bda, die NORDRESS Modevertriebsgesellschaft, die Faktenkontor GmbH und die Invest Projektentwicklung.

Die Vorrunde wird in zwei Fünfergruppen ausgetragen, dann folgt die K.O.-Phase. „Wir freuen uns über die positive Resonanz. Esport ist gewaltig auf dem Vormarsch, für viele Menschen gehört Gaming zum Alltag. Daher sind auch Unternehmen daran interessiert, ihr Angebot im Betriebssport dieser Entwicklung anzupassen.“

sen, einen neuen und innovativen Weg zu gehen. Mit der Organisation und Ausrichtung der deutschen Meisterschaft im Betriebs-Esport unterstützen wir sie dabei“, erklärt Tomislav Karajica, Gründer und Geschäftsführer von Home United. Mit dem „Hamburger Ding“ auf St. Pauli am Westende der Reeperbahn hat Karajica einen Cross Commu-

nity Space geschaffen, in dem Esport eine wesentliche Rolle spielt. Im United Cyber Space, dem weltweit ersten Trainingszentrum für Hobby-Esportler, soll auch das Finale ausgetragen werden – wenn die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus eine analoge Veranstaltung zulassen.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE
FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Professioneller Telefonservice

Nur 140 Min. a.
d.d. Festnetz,
Mobil max.
0,42€/Min.

Bi-Boys und Gay-Boys
01805-780680

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

Polizistin (39)
Stöhnt laut & braucht es!
RUF AN! **JETZT!** **0900-501**
060 133*

NEU! **Ruf an**
HEIDE TEL-SEX
KONTAKTE
0900-582
155 485*

SCHARFE 60+
Wir wollen auch Spaß!
HOT! **RUF AN!**
0900-501 010 620*

GELL!
Ich bin mollig
und sehr wild
Wähle jetzt:
0900-582
155 487*

Hot
2 Transen 1 Anruf
Auskunftsvermittlung
Wähle: **11826***
Frage nach: **TRANSEN**
RUF JETZT AN! GEIL!

SCHÜCHTERN & GEIL!
NEU! **0900-501**
060 130* **RUF AN!**

► OMI NACKT ◀
Mein Höschen ist ganz feucht
RUF AN! **0900-501**
060 132*

NOTGEILE
LEHRERIN
Schul-Fantasien ausleben
0900-582 155 489*

UNTREUE
EHEFRAUEN
lieben die Abwechslung
►► RUF JETZT AN! ◀◀
0900-501
060 131*

24Std. Tel.Sex-Genuss
für nur 0,99cent* am Tag
Wähle: **RUF JETZT AN!**
01805-22 5025*
um den heißen Spaß zu starten
GEIL! NEU! GEIL!

HOT!
FRAUEN SUCHEN
ausgiebigen Spaß, mit Dir!
MELD DICH:
0900-582 155 488*

Ankauf

Uhrmacher kauft Uhren jeder Art, auch defekte Uhren, Rolex Uhren sowie Zubehör jeder Art. Etui's, Boxen, Uhrenarmbänder, Werkzeug und mehr. Gerne alles anbieten. Tel. 20 95 18 36

Kaufe fast alles aus den 60/70/80er J.! Armbanduhren, Röhrengläser, Kassettenrekorder, Schallplattenspieler, Musikianlagen von Braun, Dieter Rams, Walkman und Schallplatten. Tel. 20 95 18 36

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa

Kaufe Katalysator und Dieselpartikelfilter. Tel. 040 / 20 95 18 36

Bekanntschafoten

Warmherzige, lebensfrohe 70-jährige Frau sucht auf diesem Wege einen Lebenspartner zw. 65-70 J., NR, der die Natur, Musik, gute Gespräche und eigene Interessen wahnimmt.

Chiffre 5000385, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Netter Mann aus Heimfeld (D) 59/178/78 sucht nette Frau für Freizeit, Kultur, Freund-/ Partnerschaft. WhatsApp 0176 / 68806344

Garten

Gartenarbeiten aller Art: mit Entsorgung; Vertikutieren u. Rasenfräsen mit neuer Saat, Bäume kappen und fällen, Hecken- u. Buschbeschnitt Tel. 0176 / 34 42 17 39

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Ich will an die Liebe glauben. Glücklich und zufrieden mit dir werden. Tanzen, gärtnern, lachen und vieles mehr. Wenn Du kein Problem mit einer molligen (1,62, 90Kg), Frau hast, die das Herz am rechten Fleck hat, freue ich mich dich kennen zu lernen. Tägl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 45271

Telechiffre: 45227

Kontaktanzeigen

Liebe Damenwelt, ich suche mein Glück. Wenn Du an einer festen Beziehung m. einem freundlichen, liebenswerten u. ehrlichen Mann interessiert bist, dann musst Du mich unbedingt anrufen. Bin 58/185, NR, NT, bin etwas rund geworden, stehe aber dazu. Suche liebe Sie. Vielleicht bist Du ja hier? Tägl. von 16:00 bis 20:00. Telechiffre: 45232

Symp. Gartenliebhaber, 77/1,7, habe ein schönes Zuhause, wirtsch. sorgenfrei, mein interessanter Job füllt mich aus, doch zu zweit ist vieles schöner! Gern besuche ich Veranstaltungen, reise innerhalb Deutschlands, fahre Rad, mag Strandspaziergänge. So, der erste Schritt ist getan, nun bist Du dran! Tägl. von 14:00 bis 20:00. Telechiffre: 45272

Hallo, bin 64 Jahre alt, bin 156 cm, verwitwet, suche auf diesem Weg einen netten Mann, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Du solltest 67-68 Jahre alt sein. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei mir. Tägl. von 15:00 bis 20:00. Telechiffre: 45272

Letzter Versuch! Ich, 66/165, schlank, frauliche Figur, NR, suche immer noch den Prinzen mit sch** weißen Gaul. Falls Du es bist von 66-70 Jahren, schlank, NR bis 180cm. Dann melde Dich bitte. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 45237

Hallo! Ich bin 20 J. jung, habe eine sportl. Figur u. liebe Spaziergänge bei Morgen- u. Abendsonne. Ich bin tierlieb, gefühlvoll, zärtlich u.v.m. Ich spiele gerne Fußball od. gehe Laufen, gegen Kuscheltage habe ich nichts einzuwenden. Ich arbeite als Logistik und fahre gern Auto oder Simson. Tägl. von 09:00 bis 21:00. Telechiffre: 45199

Junger Mann, 1,74m groß, schlank, gepflegt, unabhängig, wünscht sich liebevolle Partnerin mit Charme und Humor. Gerne würde ich mit Dir die schönen Seiten des Lebens genießen. Dann würde ich mich freuen von Dir zu hören, wenn Du Interesse an mir hast. Liebe Grüße. Tägl. von 10:00 bis 23:00. Telechiffre: 45274

Lustige 58-Jährige sucht auf diesem Wege einen aufrichtigen Mann passenden Alters, dem Liebe, Treue und Harmonie in der Beziehung was bedeutet. Bin 165cm groß und vollschlank, bin berufstätig, häuslich, treu, zugänglich, ehrlich, seit 1/2 Jahr Witwe und mobil. Tägl. von 16:00 bis 20:00. Telechiffre: 45230

Ich bin 74/1,72/80, Witwer, Schütze, tierlieb und habe Haus und Garten. Freue mich auf deine Antwort. Tägl. von 18:00 bis 21:00. Telechiffre: 45276

I can't give you anything but love... ist nicht nur (mein) Lied, sondern in meinem Herzen! Naturverbundene, jungeblieben und bodenständige Frau, 54/164, NR, normale, gute Figur und attraktiv, sucht DICH mit Herz und Verstand. Ich freue mich auf Deinen Anrufl. Tägl. von 18:00 bis 20:00. Telechiffre: 45227

Hallo! Ich bin Björn, 36 Jahre jung und Single und suche eine feste Partnerschaft. Bin von Beruf Koch und vielleicht darf ich Dich ja mal bald bekochen, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde ich Dich bitte. Liebe Grüße, Björn Tägl. von 10:00 bis 23:00. Telechiffre: 45205

Kontaktanzeigen

Ruhige Frau, 62/1,60 aus Stralsund, frauliche Figur, kurze blonde Haare, leider an Parkinson erkrankt, sucht netten, zuverlässigen, treuen Mann bis 70 Jahre, NR/NT mit gleichem oder ähnlichen Schicksal für einen Neuanfang. Tägl. von 19:30 bis 22:00. Telechiffre: 45240

Hallo, bin 64 Jahre alt, bin 156 cm, verwitwet, suche auf diesem Weg einen netten Mann, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Du solltest 67-68 Jahre alt sein. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei mir. Tägl. von 15:00 bis 20:00. Telechiffre: 45272

Vielelleicht besteht ja tatsächlich auf diesem Weg die Möglichkeit des Kennenlernens. Aktiv und auch sportlich das Leben gemeinsam gestalten, das würde ich, 55/165/58, mir sehr wünschen. Tägl. von 19:00 bis 22:00. Telechiffre: 45233

Attraktive, sportliche Brünette, 46 J., 172 cm groß, keine Kinder sucht einen netten, gutaussehenden Typ mit Humor. Mag ausgehen, aber auch gemütliche Abende zu zweit, joggen, Fitnessstudio usw. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 45273

Renovierungs- u. Sanierungsarbeiten, Maurer-/ Malerarbeiten; Kellersanierung, Dach- u. Steinreinigung, alles aus einer Hand. Allrounder Tel. 0176/ 34 42 17 39

Rumänische Hellseherin, Kartentelegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0172 / 290 66 40

Gartenarbeiten aller Art, Bäume fällen, Hecken- und Sträucher schnitt mit Abfuhr zu günstigen Festpreisen Tel. 0157/ 59 21 67 22

Bäume fällen/kappen mit Abfuhr, günstige Festpreise. Tel. 040/668 38 25

Klavierstimmung in Harburg. Tel. 040/ 37 42 92 33

der neue RUF
Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavenstraße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Ulwe Sakowski, Susann Sakowski, Jill-Davina Schmidt, Carmen Steinert; E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben; E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavenstraße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 - 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Julia Usatenko, Janina Peters Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe: 39.900

Teilauflage Harburg: 51.200

Teilauflage Wilhelmsburg: 21.100

Gesamtauflage: 112.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage

Auflage und Vertrieb von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg

Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen **Aktionspreis**
4 Zeilen für nur

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich
75 Euro

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar.

Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekannschafotenanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf:
www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

EEN SNACK OP PLATT

In't Glashus

Ein Kommentar von Uwe Hansen

Wokeen in een Glashus sitt, de schall nich mit Steen smieten! Jichenseen öffentlich Bedeensster, wardt sük in düsses Geschicht wedderkennen un is nu beus mit mi. Mookt nix! Denn markt he nämli ok, wat dat anner Publikum, mol so seggen in een Supermarkt, sük bannig argern kann. Denn nämli wenn een de in't Glashus sitt anfangt mit Steen to smieten! Sünnerrlich wenn em sihn öffentlich beohltes Arbeitstück as öffentliche Person utwest. Also: Is Meddagstied in'n Supermarkt, un de tweete Kassiererin har sük een Smoketime gönnt. Oder

harr mol een normoles menschliches Problem! Folgedess een lange Slang an de annere Kass! Nu fangt denn utgereekent een Mann, mit een West as boiben beschreeben, an to lamentern un mit de Kassierin to meckern. Se blifft ruhig un entschulligt eere Kollegin. Harr de Kerl man nu den Sabbel holln. Hett he obers nich! Sünnern kiekt sich üm mi so düssem Blick: „Ik mook datt hier mol kloor“ un bullerbällert: „Mutt dat de utgereekent nu ween?“ De Fro wür über ne bang un mit de Antwort, harr de Mann woll nich reekent: „Jo, dat mutt mennigmoal! Oder bi Se etwa nich? Un vullicht blots, dormit Se



Uwe Hansen Foto: pm

hier in de Deenstied gemütlich inkeupen könt?“ Un forts harr se de Sympathie van alle Froom un Rentner ümto gewunnen. So kann't gohn. Ok Deentklamotten könt een Glashus ween!

Trepoll: Müll-Problem Harburg

Beschwerdelage der Bürger nimmt deutlich zu

■ (pm) Harburg. „Dass der Süden Hamburgs ein deutliches Problem mit Verunreinigungen hat, ist mittlerweile auch im Hamburger Rathaus angekommen“, hat André Trepoll, CDU-Wahlkreisabgeordneter aus Süderelbe, mit einiger Erleichterung festgestellt. 6444 Beinstellungen hat es 2019 in Harburg gegeben, 2020 habe sich dieser negative Trend mit über 8.000 Beschwerden über Dreck und Vermüllung noch einmal verstärkt, bedauert er.

Trepoll aber wollte es genauer wissen und hat daher mit einer Anfrage an den Senat die Sauberkeit in den Harburger Stadtteilen hinterfragt. Laut Antwort der Stadt sei die Situation in sage und schreibe sieben so genannten „Hotspots“ am schlimmsten: Eißendorf, Harburg, Heimfeld, Marmstorf, Hausbruch, Neuenfelde und Neugraben-Fischbek hätten gleich mit einer ganzen Reihe an Müll-Problemen zu kämpfen. Die gemeldeten Beschwerden bei der Stadtreinigung Hamburg seien dort um ein Vielfaches höher als üblich. Trepoll: „Seit Oktober 2019 werden diese Stadtteile als Hotspots bezeichnet, ohne das der rot-grüne Senat seitdem erkennbar irgend etwas an den unhaltbaren Zuständen verbessert hätte. Die Ansammlung von Sperrmüll und nicht entsorgte Müllsäcke bleiben Alltag. „Jede dritte der tausenden jährlichen Beschwerden bei der Stadtreinigung drehe sich um diese Themen. Und natürlich müsse Corona für die Situation als Ausrede herhalten. So trage aus Sicht des Senats die Corona-Pandemie maßgeblich zur stärkeren Vermüllung bei, denn mehr Zeit in den eigenen vier Wänden bedeute auch mehr Mengen an Müll.“ Aber wenn die Ursache bekannt ist, fragt man sich, warum hat die Stadt nicht entsprechend darauf reagiert? Ein klitzekleines Maßnahmenpaket der Stadtreinigung mit einigen weiteren Papierkörben und Extrarunden der Stadtreinigung im Phoenix-Viertel, der Lüneburger Straße und am Harburger Rathausplatz werde das Müll-Problem nicht lösen“, glaubt der Abgeordnete.

Trepoll stellt fest: „Seit Jahren verschlechtert sich erkennbar die Sauberkeit in den Stadtteilen südlich der Elbe. Auf fast kein Thema werde ich im Wahlkreis häufiger angesprochen. Man hat das Gefühl, dass es den rot-grünen Senat nicht sonderlich interessiert, dass es auch südlich der Elbe den Wunsch nach sauberen und lebenswerten Stadtteilen gibt. Mehr Beschwerden der Bürger, Tausende Verstöße gegen die öffentliche Sauberkeit und gleichzeitig viel zu wenig Engagement

des Senats, um die Müll-Probleme tatsächlich zu lösen. Höhere Reinigungsfrequenzen, mehr Abfallheimer sind das eine, aber auch das illegale Abladen von Sperrmüll und sonstigem Dreck muss viel stärker kontrolliert werden. Augen zu und durch ist im wahrsten Sinne des Wortes kein geeignetes Konzept, um auch in Harburg eine angemessene Sauberkeit zu erreichen. Jetzt zählen Taten statt Worte!“

Telefonische Beratung in der BAG

■ (pm) Harburg. Am Donnerstag, 18. Februar, besteht die Möglichkeit in der Behinderten Arbeitsgemeinschaft (BAG) telefonisch Fragen zu den Themen Behinderten, Widersprüche und Hilfsmittel zu stellen. Von 10 bis 14 Uhr steht Andreas Schmeltz unter Telefon 7679520 für die Beratung zur Verfügung.



GOLLNAST

Manufaktur für
Tor-, Rolladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH

Am Felde 5

040 700 27 85

info@gollnast.de

www.gollnast.de

21629 Neu Wulmstorf

Bebauungsplanentwurf Eißendorf 49

Lichtenauerweg: Öffentliche Auslegung im Bezirksamt

■ (pm) Eißendorf. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Eißendorf 49 (Lichtenauerweg) sollen die im Plangebiet gelegene Sportplatzanlage sowie die Bestandsbebauung (Vereinsgebäude und Umkleidekabinen) überplant und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Wohnquartiers mit einer Kindertagesstätte für etwa 110 bis 120 Kinder geschaffen werden. Es ist geplant, dort etwa 218 Wohn-Einheiten – hiervon 30 % öffentlich gefördert – als Geschosswohnungen zu realisieren. Zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Eine Umweltprüfung sowie ein Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft sind in diesem Fall nicht erforderlich; auch Ände-

rungen des Flächennutzungsplans nicht. Es bleibt aber die Verpflichtung, die Belange des Naturschutzes zu beachten. Der Artenschutz zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes sowie der Baumschutz nach der Baumschutzverordnung bleiben unberührt. Die Entwürfe (zeichnerische Darstellungen mit textlichen Festsetzungen und Begründung) werden vom 17. Februar bis einschließlich 23. März 2021, montags bis freitags (jeweils 9 bis 15 Uhr) im Bezirksamt Harburg – Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Harburger Rathausplatz 2, im Foyer, 21073 Hamburg, öffentlich ausgelegt. Wegen der Coronavirus-Situation sind Terminvereinbarungen erforderlich unter 040 42871-2359 oder -2258. Die Unterlagen sind außerdem im Internet verfügbar: <http://www.hamburg.de/bauleitplanung-harburg/>. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirkssamtes Harburg schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bau- leitplan unberücksichtigt bleiben.

FAMILIENANZEIGEN

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar oftmals über Deine Kraft,
Du warst im Leben so bescheiden,
Du mustest trotzdem so viel leiden.
Nun hast Du Ruh, uns bleibt der Schmerz.*

Ernst Witthöft

* 25. April 1937 † 4. Februar 2021



Wir sind traurig
Deine Christa
Conny und Helmut
Heidi und Reiner
Olaf
seine 6 Enkel und 2 Urenkelkinder

Aus aktuellem Anlass findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz für Hamburgs Süden, auf das Konto der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08, mit dem Stichwort: Ernst Witthöft.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.*

Heinz Neuhold

* 19. Oktober 1934 † 31. Januar 2021

Für immer in unseren Herzen

Deine Elke
Kai und Britta mit Jonathan
Nadine und Tobias
Margot und Familie

Aufgrund der derzeitigen Situation nehmen wir im engsten Familienkreis Abschied.

Traueranschrift: Elke Neuhold, Ketzendorfer Weg 2r, 21149 Hamburg.

Ob Glück oder Leid... Sie möchten andere darüber informieren?

Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Schützenverein zu Moorburg von 1903 e.V.

Leider müssen wir unseren Mitgliedern die traurige Nachricht überbringen, dass unser Ehrenmitglied

Erich Gentzsch

kurz vor seinem 100. Geburtstag verstorben ist.

Erich war 41 Jahre Mitglied unseres Vereins und Moorburg immer sehr verbunden. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

– Der Vorstand –

Die Familie wird im engsten Kreis Abschied nehmen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden

Erich Gentzsch

Als Vorsitzender hat er sich durch sein langjähriges und von großem Engagement geprägtes Wirken um unseren Verein im Besonderen verdient gemacht.

Er wird uns auch in Zukunft ein Vorbild für persönlichen Einsatz im Ehrenamt zum Wohle der Gemeinschaft sein.

In Dankbarkeit werden wir Erich Gentzsch ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Moorburger Turn- und Sportverein von 1897 e.V.

Du hast viele Spuren der Liebe

*und Fürsorge hinterlassen,
und die Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein.*

Gustav Böttcher

* 9. Juni 1927 † 30. Januar 2021

In unseren Herzen
wirst Du immer bei uns sein.

Frank und Marion
mit Lasse und Luca

Wiebke und Heiner
mit Vanessa, Jonas und Chantal

Benni, Gustav, Eva, Mio, Lotta

Aus aktuellem Anlass fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

S31: Vorerst keine Langzüge! Kein Dauerhafter Betrieb

Zu aufwendig: Harburger werden auf 2025 vertröstet

Fortsetzung von Seite 1

Weiter lauten die tröstenden Worte: „Allein die Ausweitung der Betriebszeiten der S31, die tagsüber zusammen einen 5-Minuten-Takt bis Neugraben bedeuteten, stellen einen jährlichen Mehraufwand von knapp 7 Millionen Euro dar. Zur Betriebsstabilisierung – eine der häufigsten Ursachen sind betriebsfremde Personen im Gleis – wurden und werden entlang der Strecke Zäune errichtet.“

Für eine grundsätzliche Ausweitung des Verkehrsangebotes auch in der Hauptverkehrszeit verfolgte die BVM, so ist es abschließend zu lesen, „zusammen mit der S-Bahn Hamburg GmbH bereits schon längere Zeit aktiv die Streckeneröffnung der Harburger S-Bahn: nur dadurch könnte ein Betrieb einer weiteren Linie im 10-Minuten-Takt realisiert werden und eine deutliche Kapazitätssteigerung und Attraktivierung (Wortwahl der BVM – die Red.) erreicht werden.“ Erläuterter folgte dann: „Hierfür ist ein umfassender Ausbau der Leit- und

Sicherungstechnik sowie auch der Stromversorgung notwendig, da die Streckenbelastung, Zugfolge und Energiebedarf deutlich zunehmen werden. Diese Maßnahmen erfordern einen erheblichen Planungsvorlauf, Genehmigungsverfahren und Bauumfang, der u.a. auch die Errichtung zusätzlicher bzw. neuer Stellwerke, Stromversorgungseinrichtungen (Gleichrichterwerke (Grundstückssuche)) sowie Weichenverbindungen und Signale erfordert. Als avisiertes und realistisches, aber ehrgeiziges Ziel vorbehaltlich einer durchgängigen Finanzierung ist eine Inbetriebnahme bis Ende 2025 vorgesehen.“ Zum anderen stellt ein Langzugbetrieb auf der Linie S31 besondere Anforderungen an die Infrastruktur im Bahnhof Altona, die derzeit nicht erfüllt werden können. Der Grund: „Die derzeitige betriebliche Bahnsteignutzlänge des Gleises 3 im Bahnhof Altona weist signaltechnisch nicht die erforderliche Länge zum sicheren Ein- und Ausstieg der Fahr-

gäste eines Langzugs auf. Zudem ist die Zugwendung eines Langzugs, d.h. das Kehren von Zügen bzw. das Wechseln der Fahrtrichtung und die entsprechende Nutzung der An- bzw. Abfahrtsgleise über das Wendegleis 32 (südlich der Station im Tunnel gelegen) im planmäßig durchzuführenden Betrieb mit den vorhandenen Signalstandorten nicht umsetzbar. Die Signalstandorte sind aktuell nicht für einen Langzugbetrieb ausgelegt, da sie für Triebfahrzeuge im derzeit ausgeschlossen ist; auch deswegen laufen bereits die mehrfach kommunizierten Planungen für eine grundsätzliche Ertüchtigung der Strecke, die dann mittelfristig den Betrieb einer dritten Linie ermöglichen wird.“

Auch sei die Anpassung bzw. Ertüchtigung der Infrastruktur (u.a. der Signalstandorte in Altona) bereits durch die DB Netz AG bei der DB Engineering and Consulting beauftragt, „jedoch ist bisher eine vollständige Finanzierung noch nicht geklärt.“

und des HVV frühzeitig ein Ersatzkonzept zur Durchführung zweier „Baustellenverkehre“ abgefordert. Im Zuge dessen hat die S-Bahn Hamburg eine Energiestudie bei DB Energie in Auftrag gegeben, die einen Aufschluss über die zumindest temporäre Durchführbarkeit eines Langzugbetriebs auf den Linien S3 und S31 geben soll.“

Die Ergebnisse hierzu liegen noch nicht vor, sie werden für das Frühjahr erwartet. Auch die Studie gebe jedoch nur Aufschluss darüber, „ob der Langzugbetrieb in den oben genannten begrenzten Zeiträumen durchgeführt werden kann, und wenn ja, zu welchen Bedingungen. Im Zwischenergebnis zur Studie wurde insoweit nochmals bestätigt, dass aus Sicht der Energieversorgung ein dauerhafter Betrieb beider Linien mit Langzügen derzeit ausgeschlossen ist; auch

Absage für Langzüge auf der S31

Stöver: Senat lässt Harburger im Stich

■ (pm) Harburg. „Immer wieder kommt es insbesondere im Winter zu Verspätungen und Ausfällen auf Hamburgs S-Bahn-Linien. Diese Erfahrung hat auch die Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver aus Heimfeld gemacht. Ganz besonders häufig betroffen seien davon die S-Bahn-Strecken S3 und S31, so ihre Feststellung. Das sei deswegen besonders problematisch, weil die Strecke zwischen Harburg und Hauptbahnhof der am stärksten frequentierte S-Bahn-Abschnitt Hamburgs sei.“

Der Senat habe zwar erkannt, so Stöver weiter, „dass es eine im Vergleich zu anderen Strecken erhöhte Unzufriedenheit auf dem Abschnitt Hauptbahnhof – Harburg – Neugraben gibt“ und auch Verbesserungen seien bereits mehrfach zugesagt worden. Und: Sowohl die Zuverlässigkeit als auch die Kapazität sollten nach Angaben des Senats kurz- und mittelfristig erhöht werden. Nun aber erteilte die Verkehrsbehörde der Forderung der Bezirksversammlung Harburg nach einer Verlängerung der Züge eine Absage, da sich die Idee aus technischen Gründen angeblich nicht kurzfristig umsetzen lasse, wundert sich Stöver und erklärt: „Zu spät, überfüllt und nicht zuverlässig: Nutzerinnen und Nutzer der S-Bahnlinien 3 und 31 können ein Lied davon singen. Und der Senat lässt die Harburgerinnen und Harburger weiter im Stich! Überall werden die Bürgerinnen und Bürger angehalten, Abstand zu halten. Private Zusammenkünfte

gibt es praktisch nicht mehr. Aber in den S-Bahnen stehen die Menschen Schulter an Schulter. Ge-



Birgit Stöver

Foto: priv.

rade jetzt muss alles Erdenkliche getan werden, um das Risiko einer Infektion in den Zügen zu vermindern. Vor diesem Hintergrund wäre ein Langzugeinsatz auf der S-31 nicht nur wünschenswert sondern sogar notwendig und die Absage der Behörde klingt eher nach Ausrede als nach tatsächlicher Unmöglichkeit. Technische Schwierigkeiten lassen sich beheben. Die Behörde muss es nur wollen.“

Das Versprechen, man wolle die Kapazitäten erhöhen, entpuppte sich leider als leeres Geschwätz. Stöver vermutet: „Helfen kann jetzt vermutlich nur noch ein erneuter öffentlicher Wutausbruch von SPD-Chef Kienschief. Einfach unterirdisch! Recht hat er.“

Nicht noch mehr Kältetote

JuLis: Obdachlosenprogramm stärken

■ (pm) Harburg. Die JuLis (Junge Liberale) Hamburg hielten am 6. Februar ihre erste Landesmitgliederversammlung des Jahres ab. Dabei beschlossen sie mit großer Mehrheit die Forderung nach einer Aufstockung der Kapazitäten des Obdachlosenprogramms in Hamburg. Carl Cevin-Key Coste (24 aus Harburg), Landesvorsitzender der JuLis Hamburg, kommentierte den Sachverhalt: „Die Pandemie und der Kälteeinbruch der letzten Tage führen dazu, dass wir noch mehr als sonst Obdach-

lose besonders schützen müssen. Unterkünfte müssen durchgehend geöffnet werden und eine Verpflegung und Versorgung muss sicher gestellt sein – auch für Obdachlose mit Hund. Wir müssen dafür sorgen, dass es diesen Winter nicht noch mehr Kältetote gibt!“ Des Weiteren fordern die JuLis, dass vorübergehend Immobilien, die von der Stadt und von städtischen Unternehmen nicht genutzt werden, dem Programm zum Kälteschutz zur Verfügung gestellt werden.

Das Ehrenamt als Integrationsmotor

11. Integrationskonferenz – diesmal online

■ (pm) Harburg. Die erste Online-Integrationskonferenz des Harburger Integrationsrates wird am Donnerstag, 18. Februar, ab 18 Uhr auf www.harburger-integrationsrat.de übertragen. Teilnehmende können über einen Chat live mitdiskutieren. Diese Integrationskonferenz, die eigentlich schon im November 2020 im Rieckhof hätte stattfinden sollen, wurde wegen der Corona-Pandemie auf den 18. Februar 2021 verschoben. Nun findet die Integrationskonferenz erstmals online statt. Es wird einen inhaltlichen Beitrag geben und Podiumsgäste werden diskutieren, während die Teilnehmenden in einem Chat Fragen stellen können. „Ehrenamt als Integrationsmotor – richtig anerkennen, besser würdigen, wirksam fördern!“ so lautet das Thema des Abends. Nach der Begrüßung durch Konstantin Zimmer (Harburger Integrationsrat) wird die Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen ein Grußwort sprechen, ebenso die Staatsrätin der Sozialbehörde.

Die Podiumsdiskussion beginnt

um 18.45 Uhr. Podiumsgäste sind Anke Jobmann, Leiterin Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit, Bezirksamt Harburg, Regina Marek, 1. Stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung Harburg, Alexandra Ziegler, Referatsleiterin, Förderer des freiwilligen Engagements, Sozialbehörde, Heiko Langanke, Vorsitzender des Kulturausschusses der Bezirksversammlung Harburg, Rosa Schlottau, Koordinatorin für ehrenamtliche Sozialarbeit, Deutsches Rotes Kreuz Hamburg-Harburg, Melanie-Gitte Lansmann, Citymanagement Harburg e.V. und Oxana Li, Mitglied im Harburger Integrationsrat.

Die Beantwortung von Fragen aus dem Live-Chat beginnt um 19.45 Uhr. Im Anschluss gibt für die online Teilnehmenden der Konferenz die Möglichkeit, sich aktiv über einen Live-Chat an der Diskussion zu beteiligen. Das Ende ist für etwa 20.30 Uhr vorgesehen. Es moderieren Konstantin Zimmer (Harburger Integrationsrat) und Karin Robben (Lokale Partnerschaften).

Vier Pfoten

Kreativwerkstatt

„Kleine Wunder auf vier Pfötchen“

Exklusive Hunde- u. Katzenmöbel und Accessories

Hunde- und Katzenbett aus massiver Kiefer, abwaschbar

mit Namen Ihres Vierbeiners und Ihrem Familiennamen
– jedes Stück ein Unikat –



Breite: 80 cm / Höhe: 51 cm / Tiefe: 61 cm

320 € inkl. Porto + MwSt.

**Bestellungen bis 18.02.2021 (nach Geldeingang) erhalten 5% Ermäßigung!
– NUR GEGEN VORKASSE –**

Bestellung per Mail an: asm-kreativwerkstatt@web.de

oder per Post an: Vier Pfoten Kreativwerkstatt · Wichelweg 7 · 25761 Büsum

Bitte bei der Bestellung Namen, Adresse und Telefonnummer genau angeben!

Lieferzeit: ca. 4 Wochen

Sparkasse Westholstein IBAN: DE11 2225 0020 0090 7013 84

Inhaber: A.L. Meinzer · Tel.: 01 76 / 75 27 64 81 · Steuer-Nr. 35/199/03043 · ID 53762829103

*Alle Angaben ohne Gewähr und Dekoration